

Jahresbericht 2004

V 165
April 2005

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Herausgeber:

Bundesstelle für
Flugunfalluntersuchung

Hermann-Blenk-Str. 16
38108 Braunschweig

mail: box@bfu-web.de
<http://www.bfu-web.de>

Tel: 0 531 35 48 0
Fax: 0 531 35 48 246

Inhalt

Vorwort

Begriffsbestimmungen

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

Unfälle und schwere Störungen mit in Deutschland zugelassenen
Luftfahrzeugen im In- und Ausland

Unfälle und schwere Störungen in Deutschland

Sicherheitsempfehlungen 2004

Im Jahr 2004 veröffentlichte Untersuchungsberichte

Flugzeuge über 5,7 t

Flugzeuge zwischen 2,0 und 5,7 t

Flugzeuge bis 2,0 t

Hubschrauber

Reisemotorsegler

Segelflugzeuge

Freiballone und Luftschiffe

Vorwort

Allgemeine Hinweise

In dem Jahresbericht 2004 werden Ereignisse dargestellt, die der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) gemäß § 5 LuftVO im Jahr 2004 gemeldet wurden. Es handelt sich dabei um Unfälle und schwere Störungen in Deutschland und um solche Ereignisse mit in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeugen im Ausland.

Unfälle und schwere Störungen mit in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeugen im In- und Ausland bilden eine Teilmenge des Geschehens und sind in einer gesonderten Tabelle dargestellt. Diese Werte bilden die Grundlage zur Berechnung von Unfallraten.

Die dritte Tabelle stellt Unfälle und schwere Störungen mit Luftfahrzeugen aller Zulassungsstaaten in Deutschland dar.

Dem allgemeinen Teil folgen die im Jahr 2004 von der BFU ausgesprochenen Sicherheitsempfehlungen und eine Liste der veröffentlichten Untersuchungsberichte. Die Untersuchungsberichte abgeschlossener Untersuchungen können über die BFU bezogen oder unter der folgenden Adresse im Internet abgerufen werden:

www.bfu-web.de/berichte

Aufbau von Tabellen und Abschnitten

Bei Ereignissen mit Flugzeugen wird im Folgenden zwischen drei Gruppen unterschieden, die in der maximalen Abflugmasse differieren.

Die Flugzeuge der Zulassungsklasse A, B und C bilden den Abschnitt Flugzeuge über 5,7 t, die vorwiegend gewerblich von Luftfahrtunternehmen betrieben werden.

Eine zweite Gruppe wird durch die zweimotorigen Flugzeuge der Zulassungsklasse I und die einmotorigen der Klasse F mit einer maximalen Abflugmasse zwischen 2,0 und 5,7 t gebildet.

Als dritte Gruppe sind die Ereignisse der Flugzeuge unter 2,0 t in den Klassen E und G aufgeführt.

Die Ereignisse mit Hubschraubern, Motorseglern, Segelflugzeugen, Freiballonen und Luftschiffen werden jeweils separat dargestellt.

Der Jahresbericht enthält neben den Tabellen der Unfälle und schweren Störungen auch die Darstellung und Bewertung der wichtigsten Störungsarten. Daran anschließend findet man die Übersicht der im Jahr 2004 angezeigten Ereignisse.

Flugunfalluntersuchungen werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach unterliegen Unfälle und schwere Störungen einer Untersuchung mit dem ausschließlichen Zweck, nach Möglichkeit die Ursachen aufzuklären, mit dem Ziel, künftige Unfälle und Störungen zu verhüten. Die Untersuchungen dienen nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

Begriffsbestimmungen

Unfall

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs vom Beginn des Anbordgehens von Personen mit Flugabsicht bis zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Personen das Luftfahrzeug wieder verlassen haben, wenn hierbei:

1. eine Person tödlich oder schwer verletzt worden ist
 - an Bord eines Luftfahrzeugs oder
 - durch unmittelbare Berührung mit dem Luftfahrzeug oder einem seiner Teile, auch wenn sich dieser Teil vom Luftfahrzeug gelöst hat, oder
 - durch unmittelbare Einwirkung des Turbinen- oder Propellerstrahls eines Luftfahrzeugs,

es sei denn, dass der Geschädigte sich diese Verletzungen selbst zugefügt hat oder diese ihm von einer anderen Person zugefügt worden sind oder eine andere von dem Unfall unabhängige Ursache haben, oder dass es sich um Verletzungen von unbefugt mitfliegenden Personen handelt, die sich außerhalb der den Fluggästen und Besatzungsmitgliedern normalerweise zugänglichen Räume verborgen hatten, oder

2. das Luftfahrzeug oder die Luftfahrzeugzelle einen Schaden erlitten hat und
 - dadurch der Festigkeitsverband der Luftfahrzeugzelle, die Flugleistungen oder die Flugeigenschaften beeinträchtigt sind und
 - die Behebung dieses Schadens in aller Regel eine große Reparatur oder einen Austausch des beschädigten Luftfahrzeugbauteils erfordern würde;

es sei denn, dass nach einem Triebwerkschaden oder Triebwerkausfall die Beschädigung des Luftfahrzeugs begrenzt ist auf das betroffene Triebwerk, seine Verkleidung oder sein Zubehör, oder dass der Schaden an einem Luftfahrzeug begrenzt ist auf Schäden an Propellern, Flügelspitzen, Funkantennen, Bereifung, Bremsen, Beplankung oder auf kleinere Einbeulungen oder Löcher in der Außenhaut, oder

3. das Luftfahrzeug vermisst wird oder nicht zugänglich ist.

Schwere Störung

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs, dessen Umstände darauf hindeuten, dass sich beinahe ein Unfall ereignet hätte. Schwere Störungen werden erst seit dem Jahr 1998 erfasst.

Tödliche Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die unmittelbar bei dem Unfall oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall ihren Tod zur Folge hat.

Schwere Verletzung

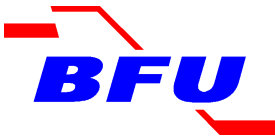
Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die

1. einen Krankenhausaufenthalt von mehr als 48 Stunden innerhalb von 7 Tagen nach der Verletzung erfordert oder
2. Knochenbrüche zur Folge hat (mit Ausnahme einfacher Brüche von Fingern, Zehen oder der Nase) oder
3. Risswunden mit schweren Blutungen oder Verletzungen von Nerven, Muskeln- oder Sehnensträngen zur Folge hat oder
4. Schäden an inneren Organen verursacht hat oder
5. Verbrennungen zweiten oder dritten Grades oder von mehr als fünf Prozent der Körperoberfläche zur Folge hat oder
6. Folge einer nachgewiesenen Aussetzung gegenüber infektiösen Stoffen oder schädlicher Strahlung ist.

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Zeitraum: 01.01.2004 – 31.12.2004

	Unfälle (gesamt)	Schwere Störungen (gesamt)	Unfälle mit Schwer- verletzten	Anzahl der Schwer- verletzten	Unfälle mit tödlich Verletzten	Anzahl der tödlich Verletzten
LFZ-Art und Massenkategorie	Spalte (S) S1	S2	S3 aus S1	S4 aus S3 u. S5	S5 aus S1	S6 aus S5
Flugzeuge > 5.7 t	4 (5)	28 (35)	0 (2)	0 (2)	0 (0)	0 (0)
Flugzeuge 2.0 - 5.7 t	6 (9)	0 (3)	1 (0)	5 (0)	0 (1)	0 (2)
Flugzeuge bis 2.0 t	92 (113)	0 (2)	4 (7)	9 (15)	15 (17)	30 (32)
Hubschrauber	9 (11)	2 (1)	3 (2)	3 (2)	1 (2)	3 (2)
Reisemotorsegler	31 (30)	0 (0)	2 (1)	3 (2)	1 (1)	1 (1)
Segelflugzeuge*	116 (116)	1 (0)	19 (16)	20 (20)	9 (17)	9 (19)
Freiballone	13 (19)	0 (4)	12 (13)	16 (19)	0 (0)	0 (0)
Summe	271 (304)	31 (45)	41 (41)	56 (60)	26 (38)	43 (56)

*Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb eingeschlossen

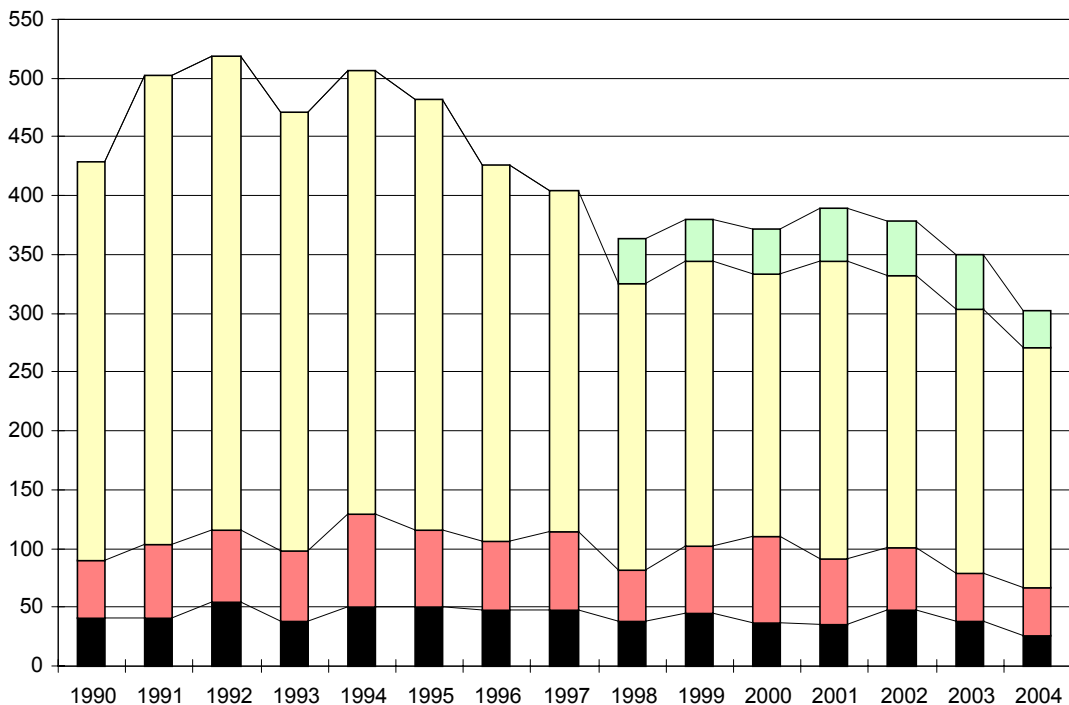
(In Klammern: Vorjahreszahlen)

Entwicklung von Unfällen und schweren Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

Gesamt	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Unfälle und schwere Störungen	429	503	519	471	507	482	426	405	364	380	372	391	378	349	302
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	38	35	38	45	46	45	31
Unfälle	429	503	519	471	507	482	426	405	326	345	334	346	332	304	271
Unfälle mit Schwerverletzten	49	63	61	60	78	66	59	67	44	57	73	56	53	41	41
Personen schwer verletzt	70	95	91	135	108	91	78	88	66	70	94	79	73	60	56
Unfälle mit Toten	41	41	55	38	51	50	47	47	38	45	37	35	48	38	26
Personen tödlich verletzt	62	106	105	78	95	84	99	77	62	87	77	177	141	56	43

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

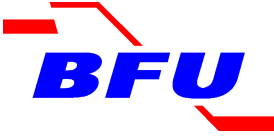
- Schwere Störungen
- Unfälle ohne gr. Personenschaden
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Toten



Unfälle und schwere Störungen mit in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeugen im In- und Ausland

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Zeitraum: 01.01.2004 – 31.12.2004

	Unfälle (gesamt)	Schwere Störungen (gesamt)	Unfälle mit Schwer-verletzten	Anzahl der Schwer-verletzten	Unfälle mit tödlich Verletzten	Anzahl der tödlich Verletzten
LFZ-Art und Massenkategorie	Spalte (S) S1	S2	S3 aus S1	S4 aus S3 u. S5	S5 aus S1	S6 aus S5
Flugzeuge > 5.7 t	3 (4)	17 (32)	0 (2)	0 (2)	0 (0)	0 (0)
Flugzeuge 2.0 - 5.7 t	6 (8)	0 (2)	1 (0)	5 (0)	0 (1)	0 (2)
Flugzeuge bis 2.0 t	88 (104)	0 (2)	4 (7)	9 (15)	13 (15)	25 (29)
Hubschrauber	8 (11)	2 (1)	3 (2)	3 (2)	1 (2)	3 (2)
Reisemotorsegler	31 (29)	0 (0)	2 (1)	3 (2)	1 (1)	1 (1)
Segelflugzeuge*	114 (112)	1 (0)	18 (16)	19 (20)	9 (17)	9 (19)
Freiballone	13 (19)	0 (4)	12 (13)	16 (19)	0 (0)	0 (0)
Summe	263 (288)	20 (41)	40 (41)	55 (60)	24 (36)	38 (53)

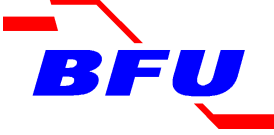
*Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb eingeschlossen

(In Klammern: Vorjahreszahlen)

Unfälle und schwere Störungen in Deutschland

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Zeitraum: 01.01.2004 – 31.12.2004

	Unfälle (gesamt)	Schwere Störungen (gesamt)	Unfälle mit Schwer- verletzten	Anzahl der Schwer- verletzten	Unfälle mit tödlich Verletzten	Anzahl der tödlich Verletzten
LFZ-Art und Massenkategorie	Spalte (S) S1	S2	S3 aus S1	S4 aus S3 u. S5	S5 aus S1	S6 aus S5
Flugzeuge > 5.7 t	3 (3)	17 (20)	0 (2)	0 (2)	0 (0)	0 (0)
Flugzeuge 2.0 - 5.7 t	3 (5)	0 (2)	1 (0)	5 (0)	0 (1)	0 (2)
Flugzeuge bis 2.0 t	76 (96)	0 (1)	3 (6)	4 (13)	10 (15)	17 (28)
Hubschrauber	8 (9)	1 (0)	3 (1)	3 (1)	0 (2)	0 (2)
Reisemotorsegler	30 (27)	0 (0)	2 (1)	3 (2)	1 (1)	1 (1)
Segelflugzeuge*	93 (102)	1 (0)	14 (15)	15 (18)	5 (10)	5 (10)
Freiballone	11 (19)	0 (3)	10 (13)	11 (19)	0 (0)	0 (0)
Summe	224 (261)	19 (26)	33 (38)	41 (55)	16 (29)	23 (43)

*Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb eingeschlossen

(In Klammern: Vorjahreszahlen)

Sicherheitsempfehlungen 2004

<p>Ereignisdatum: 19.01.2004 Luftfahrzeug: McDonnell Douglas DC 10-40F Empfehlungsdatum: 27.01.2004 Empfänger: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS)</p> <p>Ereignis: Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit und rollte über das Landebahnende hinaus.</p> <p>Die Untersuchung ergab, dass die gemessenen Bremskoeffizienten in umgekehrter Reihenfolge auf die ATIS aufgesprochen waren und so ein irreführendes Bild des tatsächlichen Landebahnzustandes vermittelt hatten.</p> <p>Empfehlung Nr.: 01/2004 Alle Mitarbeiter der Flugsicherung des Flughafens, die mit der Aufsprache der Bremskoeffizienten auf die ATIS beauftragt sind, sollten entsprechend der Betriebsanweisung FVK, Ziffer 524,4 der DFS unterwiesen werden. Insbesondere ist darauf hinzuweisen, dass bei einem Wechsel der Landerichtung die Bremskoeffizienten, unabhängig von der Messung, immer in Landerichtung auf die ATIS aufzusprechen sind.</p>	<p>Reaktionen: Empfehlung wurde in der DFS-Niederlassung Saarbrücken umgesetzt.</p> <p>DFS-Platzkontrollstellen sowie Regionalflughäfen wurden über Empfehlung informiert.</p>
<p>Ereignisdatum: 05.01.2004 Luftfahrzeug: Fokker F28 Mk 0070 Empfehlungsdatum: 06.02.2004 Empfänger: Luftfahrt-Bundesamt (LBA)</p> <p>Ereignis: Im Landeanflug musste das Verkehrsflugzeug wegen Schubverlustes an beiden Triebwerken auf einem Acker notlanden. Zum Zeitpunkt der Notlandung herrschten Vereisungsbedingungen.</p> <p>Die Untersuchung ergab, dass die Klebeverbindungen der Eisschutzpaneele in beiden Triebwerksgehäusen versagt hatten und sich Eisschutzpaneele vor die Leitwerksschaukeln in den Mantelstrom gelegt hatten.</p> <p>Empfehlung Nr.: 02/2004 Das LBA als zuständiger Musterbetreuer des Triebwerkes Rolls-Royce Tay 620-15 sollte sicherstellen, dass der Triebwerkshersteller durch geeignete Maßnahmen die Installation der Eisschutzpaneele so ausführt, dass es auch bei völligem oder teilweisem Versagen des Bauteiles oder seiner Befestigung nicht zu einem Ausfall oder zur erheblichen Leistungseinschränkung von Triebwerken kommen kann.</p>	<p>Reaktionen: LTA-Nr.: D-2004-055 vom 16.01.2004</p> <p>LTA-Nr.: D-2004-055 Revision 1 vom 09.02.2004</p> <p>LTA-Nr.: D-2004-055 Revision 2 vom 19.03.2004</p>

<p>Ereignisdatum: 24.05.2003 Luftfahrzeuge: Segelflugzeug PZL-Bielsko SZD38A, Jantar 1 Flugzeug PZL-Warschau PZL 104, Wilga 35A Empfehlungsdatum: 08.03.2004 Empfänger: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW)</p> <p>Ereignis: Beim Flugzeugschlepp verlor das Flugzeug an Höhe und das Schleppseil wurde ausgekuppelt. Das Segelflugzeug geriet nach dem Auskuppeln in einen überzogenen Flugzustand. Beide Luftfahrzeuge stürzten zu Boden und wurden zerstört.</p> <p>Die Untersuchung ergab u.a., dass für den Erwerb der Berechtigung für den Flugzeugschleppstart für Segelflugzeugführer und für den Erwerb der Schleppberechtigung für Motorflugzeugführer Ausbildungsinhalte nicht einheitlich festgelegt sind und unterschiedliche Vorgaben für die Verwendung von Startzubehör (Seillänge, Sollbruchstellen) gemacht werden können.</p> <p>Empfehlung Nr.: 03/2004 Das BMVBW sollte in den Ausbildungsvorschriften für Segelflugzeugführer, ergänzend zum Ausbildungsumfang, die Inhalte zum Erwerb einer Berechtigung für den Flugzeugschleppstart eindeutig vorschreiben. Für die Erteilung dieser Berechtigung sind dann der zuständigen Luftfahrtbehörde neben dem Ausbildungsumfang auch die Ausbildungsinhalte nachzuweisen.</p> <p>Empfehlung Nr.: 04/2004 Das BMVBW sollte in den Ausbildungsvorschriften zum Erwerb einer Schleppberechtigung für Motorflugzeugführer, ergänzend zum Ausbildungsumfang, die Inhalte eindeutig vorschreiben. Für die Erteilung der Schleppberechtigung sind dann der zuständigen Luftfahrtbehörde neben dem Ausbildungsumfang auch die Ausbildungsinhalte nachzuweisen.</p> <p>Empfehlung Nr.: 05/2004 Aufgrund bisheriger Erfahrungen und der Erkenntnisse aus fachlichen Untersuchungen sollte die erforderliche Ausrüstung für das Startzubehör zum Flugzeugschlepp in luftrechtlichen Verordnungen festgelegt werden.</p>	<p>Reaktionen: Empfehlung wurde in der 2. Durchführungsverordnung LuftPersV (Verordnung für Luftfahrtpersonal) berücksichtigt.</p> <p>s.o.</p> <p>Wird künftig in der Ausbildung zur Startartberechtigung „Schleppstart hinter Luftfahrzeugen“ und in der Ausbildung zum Erwerb der Schleppberechtigung berücksichtigt</p>
--	--

<p>Empfehlung Nr.: 17/2004 Das BAZL sollte sicherstellen, dass das Flugsicherungsunternehmen geeignete Maßnahmen einleitet, um ein effektives Wirken seines Safety Management Systems in der Weise sicherstellt, dass internationale Forderungen (ICAO SAPRs, Eurocontrol ESARRs) erfüllt und geeignete Safety Strategies, Management Techniken und Qualitätssicherungsverfahren eingeführt und ständig überprüft werden.</p> <p>Empfehlung Nr.: 18/2004 Das BAZL sollte sicherstellen, dass das Flugsicherungsunternehmen eine Beurteilung des erforderlichen Personalbestandes durchführt. Diese Beurteilung sollte nicht auf die erforderliche Personalanzahl beschränkt sein, sondern auch die für eine Durchführung von Spezialistentätigkeiten erforderliche Qualifikation und Erfahrung berücksichtigen.</p> <p>Empfehlung Nr.: 19/2004 Das BAZL sollte sicherstellen, dass das Flugsicherungsunternehmen Wiederholungsschulungen und Ausbildung über Sicherheitsstandards übereinstimmend mit Eurocontrol ESARR 5 und angepasst an das operationelle Umfeld im Unternehmen entwickelt und einführt.</p>	<p>Empfehlung wurde umgesetzt.</p> <p>Empfehlung wurde umgesetzt. Einführung von ESARR (Eurocontrol safety regulatory requirement) – ESARR 5 (ATM service´s personnel) im betroffenen Luftfahrtunternehmen bis Mitte 2005</p> <p>Empfehlung wird bis Mitte 2005 umgesetzt.</p>
--	--

<p>Ereignisdatum: 01.07.2002 Luftfahrzeuge: Boeing 757-200 Tupolew TU 154 M Empfehlungsdatum: 19.05.2004 Empfänger: National Transport Safety Board (NTSB), USA</p> <p>Ereignis: Die beiden Luftfahrzeuge kollidierten nahe der Stadt Überlingen/Bodensee.</p> <p>Empfehlung Nr.: 15/2004 Die Federal Aviation Administration (FAA) sollte sicherstellen, dass der Hersteller von TCAS 2 000 das TCAS 2 000 Betriebshandbuch dahingehend überarbeitet, dass die Systemphilosophie und die internationalen ACAS/TCAS Regelwerke und Betriebsverfahren in unmissverständlicher und einheitlicher Weise wiedergegeben werden.</p>	<p>Reaktionen: keine Maßnahmen bekannt</p>
--	--

<p>Ereignisdatum: 05.01.2004 Luftfahrzeug: Fokker F28 Mk 0070 Empfehlungsdatum: 07.05.2004 Empfänger: Luftfahrt-Bundesamt (LBA)</p> <p>Ereignis: Im Landeanflug musste das Verkehrsflugzeug wegen Schubverlustes an beiden Triebwerken auf einem Acker notlanden. Zum Zeitpunkt der Notlandung herrschten Vereisungsbedingungen.</p> <p>In beiden Triebwerksgehäusen hatten sich die Eisschutzpaneele aus ihren Verklebungen gelöst und in den Mantelstrom gelegt.</p> <p>Empfehlung Nr.: 20/2004 Das LBA als zuständiger Musterbetreuer des Triebwerkes Rolls-Royce Tay 620-15 sollte bis zur Wiederherstellung einer umfassenden Produktsicherheit den Flugbetrieb mit Flugzeugen, bei denen die betroffenen Triebwerksmuster installiert sind, nur erlauben, wenn bei mindestens einem Triebwerk am Flugzeug die Eisschutzpaneele im Produktionsverfahren oder im Reparaturverfahren mit Polysulfid als Klebstoff geklebt sind.</p>	<p>Reaktionen: LTA Nr.: D-2004-313 vom 23.06.2004</p>
---	---

<p>Ereignisdatum: 11.04.2002 Luftfahrzeug: Ultraleichtflugzeug Dynamik WT-9 Empfehlungsdatum: 15.09.2004 Empfänger: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW)</p> <p>Ereignis: In 1000 ft Höhe über Grund brach der linke Tragflügel mit der linken Rumpfsseitenwand ab. Der links sitzende Luftfahrzeugführer wurde aus dem Ultraleichtflugzeug geschleudert, der rechts sitzende aktivierte das Rettungssystem. Es wurde festgestellt, dass die Verbindung der Insassen mit dem Rettungsfallschirm über die Struktur der Kabine nicht sichergestellt war.</p> <p>Empfehlung Nr.: 22/2004 Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) sollte veranlassen, dass die Vorschriften zum Betrieb und für die Musterzulassung von Ultraleichtflugzeugen dahingehend geändert bzw. ergänzt werden, dass Personenfallschirme oder andere geeignete Rettungsgeräte als Alternative für ein Gesamtrrettungssystem eingesetzt werden können.</p> <p>Empfehlung Nr.: 23/2004 Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) sollte veranlassen, dass die Bauvorschriften, die das Gesamtrrettungssystem betreffen, dahingehend geändert oder ergänzt werden, dass der Anschluss der Insassen an den Rettungsfallschirm unabhängig von der Integrität der Struktur des Flugwerks gewährleistet ist</p>	<p>Reaktionen: in Bearbeitung</p>
--	---

Ereignisdatum: 13.07.2004
Luftfahrzeug: McDonnell Douglas MD-11 F
Empfehlungsdatum: 28.07.2004
Empfänger: National Transportation Safety Board (NTSB), USA

Ereignis:

Beim Rudercheck brach die Anlenkstange der Seitenrudersteuerung, worauf die Seitenruder-Steuerungsanlage ausfiel.

Es wurde festgestellt, dass die Anlenkstange der Seitenrudersteuerung (Rudder Torque Tube) neben den Seilumlenkhebeln gebrochen war. Die Wandstärke an der Bruchstelle variierte zwischen 0,6 und 6,4 mm.

Empfehlung Nr.: 24/2004

Die FAA sollte eine Lufttüchtigkeitsanweisung herausgeben, welche eine Kontrolle aller „Rudder Torque Tubes (P/N ABH7258-13 und gleicher Bauteile) bei allen betroffenen Luftfahrzeugen vorschreibt. Bauteile, die Risse aufweisen, bei denen die Wandstärken unterhalb der zulässigen Toleranz liegen oder bei denen Schweißreparaturen durchgeführt wurden, sollten ausgetauscht werden.

Reaktionen:

Herausgabe einer LTA beabsichtigt

<p>Ereignisdatum: 03.12.2002 Luftfahrzeug: Airbus A 300-600 Empfehlungsdatum: 06.09.2004 Empfänger: European Aviation Safety Agency (EASA)</p> <p>Ereignis: Im Steigflug auf Reiseflughöhe bei eingeschaltetem Autopiloten kam es durch unbeabsichtigtes Verstellen der Höhenrudertrimmung zu einer stark kopflastigen Vertrimmung, bei der die Maximalgeschwindigkeit überschritten wurde.</p> <p>Eine Beanstandung am Pitch-Trim-System (PTS) 1 wurde aus Zeitgründen bis zur Aufnahme des Flugbetriebs mit Bezug auf die Mindestausrüstungsliste zurückgestellt. Das verfügbare PTS 2 hatte wegen einer Fehlfunktion eines Computers eine fehlerhafte Trimmeinstellung im Autopilotenmodus erzeugt.</p> <p>Empfehlung Nr.: 25/2004 Die EASA als zuständige Behörde für die Musterzulassung von Luftfahrzeugen sollte darauf hinwirken, dass die „Master Minimum Equipment List“ (MMEL) für das Flugzeugmuster Airbus A300/A310 den Flugbetrieb mit eingeschaltetem AP nicht gestattet, wenn nur ein PTS betriebsbereit ist.</p>	<p>Reaktionen: in Bearbeitung</p>
--	--

<p>Ereignisdatum: 03.12.2002 Luftfahrzeug: Airbus A 300-600 Empfehlungsdatum: 06.09.2004 Empfänger: European Aviation Safety Agency (EASA)</p> <p>Ereignis: Im Steigflug auf Reiseflughöhe bei eingeschaltetem Autopiloten kam es durch unbeabsichtigtes Verstellen der Höhenrudertrimmung zu einer stark kopflastigen Vertrimmung, bei der die Maximalgeschwindigkeit überschritten wurde.</p> <p>Eine Beanstandung zum Pitch-Trim-System konnte am Einsatzstandort aus Zeitgründen bis zur Aufnahme des Flugbetriebs nicht behoben werden. Sie wurde mit Hinweis auf die Mindestausrüstungsliste (MEL) zurückgestellt.</p> <p>Die MEL war nach JAR-OPS 1 auf Basis der MMEL des Luftfahrzeugherstellers genehmigt. Die MMEL entstand aus den Vorgaben der JAR-MMEL/MEL. Die Vorgaben enthalten keine Entscheidungskriterien für die Beanstandungsrückstellung bei Flügen vom Einsatzstandort (Home Base) des Flugzeuges.</p> <p>Empfehlung Nr.: 26/2004 Die EASA als zuständige Behörde für die Musterzulassung sollte darauf hinwirken, dass in alle „Master Minimum Equipment List“ (MMEL) der Luftfahrzeughersteller die „Criteria for Dispatch“ (JAR-MMEL/MEL, Seite 2-C-3, Nr. 3, vom 01.05.2000) übernommen werden und die MMEL zusätzlich um eindeutige Festlegungen ergänzt werden, in welchen Fällen ein Luftfahrzeug mit nicht betriebsbereiten Systemen und/oder nicht betriebsbereiten Ausrüstungsteilen auf Flügen, die von Wartungsbasen mit geeigneten Instandsetzungseinrichtungen (Home Base) angetreten werden, eingesetzt werden darf.</p>	<p>Reaktionen: in Bearbeitung</p>
--	---

<p>Ereignisdatum: 03.12.2002 Luftfahrzeug: Airbus A 300-600 Empfehlungsdatum: 06.09.2004 Empfänger: Luftfahrt-Bundesamt (LBA)</p> <p>Ereignis: Im Steigflug auf Reiseflughöhe bei eingeschaltetem Autopiloten kam es durch unbeabsichtigtes Verstellen der Höhenrudertrimmung zu einer stark kopflastigen Vertrimmung, bei der die Maximalgeschwindigkeit überschritten wurde.</p> <p>Eine Beanstandung zum Pitch-Trim-System konnte am Einsatzstandort aus Zeitgründen bis zur Aufnahme des Flugbetriebs nicht behoben werden. Sie wurde mit Hinweis auf die Mindestausrüstungsliste (MEL) zurückgestellt.</p> <p>Empfehlung Nr.: 27/2004 Das LBA als zuständige Genehmigungsbehörde für die Minimum Equipment List (MEL) der Luftfahrtunternehmen sollte darauf hinwirken, dass die „Criteria for Dispatch“ (JAR-MMEL/MEL, Seite 2-C-3, Nr. 3, vom 01.05.2000) übernommen werden und die MEL zusätzlich um eindeutige Festlegungen ergänzt werden, in welchen Fällen ein Flugzeug mit nicht betriebsbereiten Systemen und/oder nicht betriebsbereiten Ausrüstungsteilen auf Flügen, die von Wartungsbasen mit geeigneten Instandsetzungseinrichtungen (Home Base) angetreten werden, eingesetzt werden darf.</p>	<p>Reaktionen: Im Operations Manual Kap 9.5 Vorwort, Abschnitt „Criteria for Dispatch“ sinngemäß enthalten.</p> <p>Festlegungen der MMEL für ATA 22-1 wurden in der gültigen MEL des betroffenen Unternehmens umgesetzt.</p> <p>Zusätzlich einschränkende Verfahren für Flüge mit nicht betriebsbereiten Systemen bzw. Ausrüstungsteilen“ von „Home Bases“ werden vom LBA zurzeit nicht für notwendig erachtet.</p>
---	---

<p>Ereignisdatum: 03.12.2002 Luftfahrzeug: Airbus A 300-600 Empfehlungsdatum: 06.09.2004 Empfänger: European Aviation Safety Agency (EASA)</p> <p>Ereignis: Im Steigflug auf Reiseflughöhe bei eingeschaltetem Autopiloten kam es durch unbeabsichtigtes Verstellen der Höhenrudertrimmung zu einer stark kopflastigen Vertrimmung, bei der die Maximalgeschwindigkeit überschritten wurde.</p> <p>Ein fehlerhaftes Trimmsignal und die daraus resultierende Tätigkeit des Autopiloten waren Hinweise auf ein Fehlverhalten der automatischen Trimmfunktion in der Höhensteuerung. Das elektronische Überwachungssystem (ECAM) meldete die Fehlfunktion nicht. Ein solcher Fall war im Konzept des ECAM nicht berücksichtigt.</p> <p>Empfehlung Nr.: 28/2004 Die EASA als zuständige Behörde für die Musterzulassung von Luftfahrzeugen sollte darauf hinwirken, dass in den Flugzeugmustern A300/A310 eine Einrichtung (elektronische Meldung oder Warnlicht) installiert wird, mit der auf eine abnormale Stellung bzw. Positionsänderung des THS (pitch up/down) aufmerksam gemacht wird.</p>	<p>Reaktionen: in Bearbeitung</p>
---	---

<p>Ereignisdatum: 03.12.2002 Luftfahrzeug: Airbus A 300-600 Empfehlungsdatum: 06.09.2004 Empfänger: Luftfahrt-Bundesamt (LBA)</p> <p>Ereignis: Im Steigflug auf Reiseflughöhe bei eingeschaltetem Autopiloten kam es durch unbeabsichtigtes Verstellen der Höhenrudertrimmung zu einer stark kopflastigen Vertrimmung, bei der die Maximalgeschwindigkeit überschritten wurde.</p> <p>Am Vortag traten bei Flügen zwei Beanstandungen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Höhenleitwerksflosse ließ sich bei eingeschaltetem PTS nicht verstellen • bei „eingeschaltetem Autopiloten“ wurden die zur Flugdurchführung benötigten sicherheitsrelevanten Systeme aufgrund einer betrieblichen Verfahrensanweisung ohne Fehleridentifizierung als behoben abgeschrieben <p>Empfehlung Nr.: 29/2004 Das LBA als zuständige Genehmigungsbehörde für den Instandsetzungsbetrieb sollte darauf hinwirken, dass die betriebliche Verfahrensanweisung für die Beanstandungsbehebung des Instandsetzungsbetriebes so geändert wird, dass bei der Fehlersuche und Fehlerinstandsetzung im Rahmen der Störungsbehebung an Systemen, die für die Flugführung wichtig sind, die möglichen Auswirkungen eines Systemausfalls auf die Flugführung berücksichtigt werden. Wenn bei der Instandsetzung solcher Systeme ein Fehler nicht bestätigt werden kann, darf eine Beanstandung nicht ohne zusätzliche Klärungs- und Abhilfemaßnahmen als behoben ausgetragen/abgeschrieben werden.</p>	<p>Reaktionen: Verfahrensanweisung wurde geändert. Nach nicht erfolgreicher Fehlersuche bei Störungen an Primärsystemen darf eine Rückführung des Luftfahrzeuges in den Flugbetrieb nicht ohne sichernde Maßnahmen erfolgen.</p>
--	---

<p>Ereignisdatum: 03..05.2004</p> <p>Luftfahrzeuge: Aerospatiale ATR42 und Boeing B737</p> <p>Empfehlungsdatum: 24.09.2004</p> <p>Empfänger: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS)</p> <p>Ereignis: Während der Landung einer B737 rollte in 400 Meter Entfernung eine ATR42 auf die Piste. Die B737 passierte die ATR auf der rechten Seite der Piste mit ca. 110 kt.</p> <p>Die ATR hatte für einen „intersection take-off“ eine konditionelle Freigabe zum Aufrollen erhalten, die zu einem Missverständnis geführt hatte.</p> <p>Empfehlung Nr.: 30/2004 Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH sollte die in der Betriebsanweisung Flugverkehrskontrolle (BA-FVK), Teil 333.3 festgelegten Verfahren für konditionelle Freigaben überarbeiten, eindeutiger formulieren und als gesonderten Unterpunkt – Konditionelle Freigaben – in Teil 3 der BA-FVK aufnehmen.</p>	<p>Reaktionen: Das Verfahren „konditionelle Freigaben“ wurde überarbeitet und wird unter dem gesonderten Unterpunkt 329 der BA-FVK beschrieben.</p>
---	--

<p>Ereignisdatum: 17.12.2002 Luftfahrzeug: Cessna 414A Empfehlungsdatum: 02.12.2004 Empfänger: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS)</p> <p>Ereignis: Beim Sichtflug von Egelsbach nach Frankfurt-Hahn kam es zu einer kontrollierten Bodenberührung (CFIT).</p> <p>Der Luftfahrzeugführer hatte um einen „Simulated ILS-Anflug“ gebeten, den er in Instrumentenflug-Wetterbedingungen fortsetzte. Zudem fand eine missverständliche Kommunikation zwischen dem Piloten und Lotsen statt.</p> <p>Empfehlung Nr.: 31/2004 Die Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) sollte sicherstellen, dass verfahrensmäßig nicht geregelte so genannte „Simulated ILS“-Anflüge keine Anwendung finden. Im Rahmen ihrer betrieblichen Fachaufsicht über den Flugverkehrskontrolldienst sollte die DFS die Umsetzung dieser Sicherheitsempfehlung auch an Flugplätzen nach § 27d Abs. 4 LuftVG gewährleisten.</p> <p>Empfehlung Nr.: 32/2004 Die DFS sollte im Rahmen der technischen und betrieblichen Fachaufsicht über den Flugverkehrskontrolldienst an Flugplätzen nach § 27d Abs. 4 LuftVG sicherstellen, dass die Nutzung installierter PC-gestützter Radardarstellungssysteme an den jeweiligen Flugplätzen in einer Betriebsanordnung geregelt und die notwendige Qualifikation der Lotsen sichergestellt ist.</p>	<p>Reaktionen: Das Verfahren „Practice Approach“ wurde in die Betriebsanweisung Flugverkehrskontrolle (BA-FVK) eingearbeitet. Der Begriff „Simulated Approach“ darf bei VFR-Übungsanflügen nicht angewendet werden. Bei einer Steuerkurs- und Höhenempfehlung für VFR-Flüge ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass es sich um eine Empfehlung handelt.</p> <p>Ergänzung der fachlichen Anweisung „Durchführung der Betrieblichen Fachaufsicht an Flugplätzen nach § 27 d Abs. 4 LuftVG: Ein PC-gestütztes Radardaten-Darstellungssystem darf in der Flugplatzkontrolle o.a. Flugplätze unter Zugrundelegung der BA-FVK 318 A1 für bestimmte Zwecke genutzt werden. Nutzungsvoraussetzung für die Lotsen ist eine entsprechende Qualifizierung . Die Betriebliche Fachaufsicht ist zuständig für die Einweisung des Personals in die Handhabung des Radardaten-Darstellungssystems.</p>
---	---

Im Jahr 2004 veröffentlichte Untersuchungsberichte

Die Untersuchungsberichte der BFU sind im Internet unter der folgenden Adresse abrufbar:

www.bfu-web.de/berichte

Datum	Ort	Luftfahrzeug(e)	Aktenzeichen	Abschlussmonat
26.12.01	Bremerhaven	Britten Norman / BN-2B-26	3X286-0/01	Feb 2004
24.05.03	Riesa-Canitz	PZL-Warschau PZL104 / PZL-Bielsko SZD38A	3X073-1-2/03	Mrz 2004
03.02.02	Übersee (Bayern)	Lindstrand / LBL400A	3X006-0/02	Apr 2004
19.08.02	Burg Feuerstein	Diamond / DA20-A1	3X199-0/02	Apr 2004
29.11.02	Flughafen Dortmund	Boeing B737-800	EX007-0/02	Apr 2004
01.06.03	Dorfen (Bayern)	Schröder / Fire G	3X086-0/03	Apr 2004
01.07.02	Überlingen – Bericht und Anhänge	Boeing B757-200 / Tupolew TU 154M	AX001-1-2/02	Mai 2004
02.08.03	Korfu (Griechenland)	Boeing / B737-800	QX002-0/03	Jul 2004
08.08.03	Rostock	Heißluft-Luftschiffe GEFA-FLUG / Thunder&Colt AS105 GD	3X181-1-2/03	Jul 2004
03.12.02	nahe München	Airbus Industrie / A300-600	5X011-0/02	Aug 2004
20.07.03	Preußisch Oldendorf (NRW)	Schröder / Fire G	3X165-0/03	Aug 2004
26.09.03	Anklam	Schröder / Fire G	3X218-0/03	Aug 2004
11.04.02	Flensburg	UL: Aerospool / Dynamic WT-9	3X046-0/02	Sep 2004
29.09.02	Basel / Stuttgart	Cessna C551	3X242-0/02	Okt 2004
11.07.03	Dresden	Bombardier CL 600-2B19 / HOAC-Austria DV20 Katana	5X006-1-2/03	Okt 2004
20.10.02	Waldenburg-Sailach (BW)	Christen Industries / Pitts S-2B	3X260-0/02	Nov 2004
17.12.02	nahe Hahn	Cessna / 414A	3X272-0/02	Dez 2004

Flugzeuge über 5,7 t

Auswertung der Unfälle und schweren Störungen mit Flugzeugen über 5,7 t

Im Jahre 2004 ereigneten sich drei Unfälle mit Flugzeugen über 5,7 t in Deutschland und ein Unfall mit einem in Deutschland zugelassenen Flugzeug dieser Kategorie im Ausland. 28 Ereignisse wurden als schwere Störung eingestuft (Vorjahr 35).

Unfälle

Beim Landeanflug auf München kam es bei einer zweistrahligen Fokker 70 zu einem beidseitigen Verlust der Triebwerksleistung, da sich in vorher durchflogenen Vereisungsbedingungen Eisschutzpaneele aus ihrer Verklebung gelöst hatten und einen Großteil der Mantelstromfläche in den Triebwerken abdeckten. Die Besatzung landete das Flugzeug auf einem schneebedeckten, hindernisfreien Gelände 2,5 NM vor der Landebahn. Bei diesem Unfall entstand kein Personenschaden.

Ein weiterer Unfall ereignete sich in Stuttgart, als die Besatzung einer Bombardier CL 600 kurz vor dem Verlassen des Flugzeuges die Parkbremsen löste in der Gewissheit, die Bremsklötze seien an den Fahrwerksrädern angelegt. Das Flugzeug begann unerwartet zu rollen und kollidierte mit einem Groundpower-Fahrzeug. Dabei wurde der linke Tragflügel einschließlich des vorderen Flügelholmes beschädigt.

Eine in Frankfurt a.M. landende Aerospatiale ATR 72 geriet beim Einsatz der Schubumkehr in eine Drehung um die Hochachse nach links und verließ die Bahn. Beim Überqueren einer Bodenwelle knickte das Bugfahrwerk ab, das Flugzeug drehte sich anschließend nach rechts und kam mit dem Bug entgegen der Landerichtung zum Stillstand. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen.

Der vierte Unfall ereignete sich beim Startlauf in Bologna, als das Bugfahrwerk einer Let L410 bei hoher Geschwindigkeit zu flattern begann und anschließend abknickte. Der Start konnte abgebrochen werden.

Schwere Störungen:

Unter den 28 gemeldeten schweren Störungen waren 6 Fälle, bei denen ein Besatzungsmitglied wegen einer gesundheitlichen Beeinträchtigung seine Aufgaben im Cockpit nicht mehr ausführen konnte und deshalb der andere Pilot das Flugzeug landete.

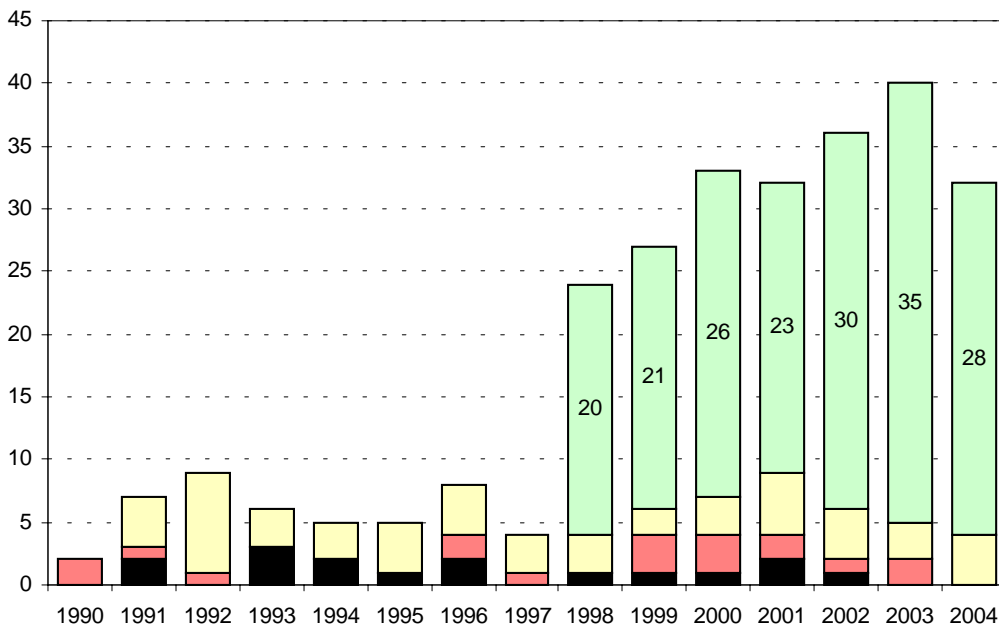
Die Verteilung der schweren Störung im Jahr 2004 gibt die folgende Tabelle wieder.

Schwere Störungen	Anzahl
Ausfall von Besatzungsmitgliedern wegen gesundheitlicher Beeinträchtigung	6
Rauch in Kabine oder Cockpit	4
Tailstrike	3
Notlandung wegen Kraftstoffmangels	3
Runway Incursion	3
Zuweitkommen	3
Gefährliche Annäherung zweier LFZ im Fluge	2
Triebwerkszerlegung	2
Berührung der Bahn mit einem Triebwerk	1
Versagen der Seitenrudersteuerung	1
Gesamt	28

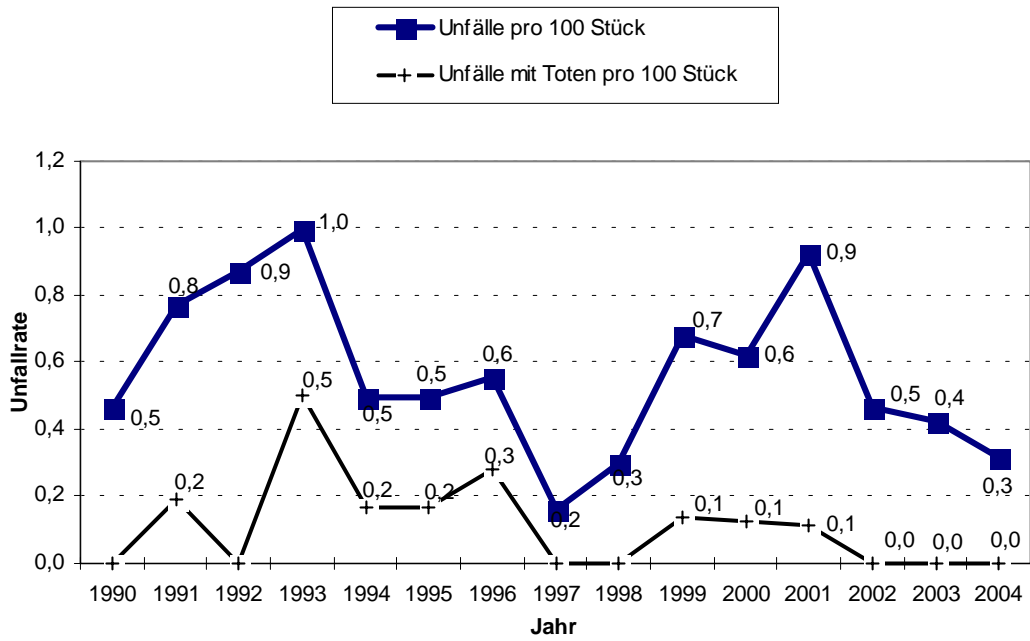
FLZ über 5,7 t	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04
Unfälle und schwere Störungen	2	7	9	6	5	5	8	4	24	27	33	32	35	40	32
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	20	21	26	23	30	35	28
Unfälle	2	7	9	6	5	5	8	4	4	6	7	9	6	5	4
Unfälle mit Schwerverletzten	2	1	1	0	0	0	2	1	0	3	3	2	1	2	0
Pers. schwer verletzt	3	13	3	51	4	0	5	1	0	4	8	2	1	2	0
Unfälle mit Toten	0	2	0	3	2	1	2	0	1	1	1	2	1	0	0
Personen tödlich verletzt	0	29	0	10	2	2	14	0	1	4	4	6	71	0	0

Unfälle und schwere Störungen mit Flugzeugen MTOW über 5,7 t

- Schwere Störungen
- Unfälle ohne gr. Personenschaden
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Toten



Unfallrate in Deutschland zugelassener
Flugzeuge über 5,7 t



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum 01.01.2004 - 31.12.2004

Flugzeug über 20 000 kg

02.01.2004 0930 Uhr (UTC) Ort: Rom-Fiumicino (Italien) LFZ.: Airbus Ind. A321-131 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Aufgrund einer Rufzeichenverwechslung begann der A321 auf der Piste 25 den Startlauf. Die Startfreigabe war an ein anderes LFZ auf der Piste 16R gerichtet, das ebenfalls mit seinem Startlauf begann. Vom Platzverkehrslelotsen wurde der Fehler der A321 Besatzung bemerkt und ein Startabbruch bei ca. 100 kt angewiesen. Wegen überhitzter Bremsen musste der A321 zur Parkposition zurückkehren. Aktenzeichen: 6X003-0/04
05.01.2004 0817 Uhr (MEZ) Ort: München (Oberbayern (BY)) LFZ.: Fokker F28,MK0070 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 3 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Im Landeanflug auf München musste das zweistrahlige Verkehrsflugzeug aufgrund einer Störung an beiden Triebwerken 2,5 NM vor der Piste 26L auf einem Acker notlanden. Zum Zeitpunkt der Notlandung herrschten im Raum München Vereisungsbedingungen. Aktenzeichen: AX001-0/04
19.01.2004 1415 Uhr (MEZ) Ort: Hahn (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Douglas DC10 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Frachtbeförderung - internat. Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit und rollte über das Ende der Landebahn hinaus. Aktenzeichen: EX001-0/04
29.01.2004 1858 Uhr (MEZ) Ort: Hamburg (Hamburg, Hansestadt) LFZ.: Airbus Ind. A319 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Die Besatzung des Airbus A319 brach den Start auf der Piste 33 bei 60 kt ab, da eine Fokker F50 die Piste ohne Freigabe überquerte. Aktenzeichen: EX003-1/04
29.01.2004 1858 Uhr (MEZ) Ort: Hamburg (Hamburg, Hansestadt) LFZ.: Fokker F50 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Die Fokker überquerte auf der Kreuzung "L/S" die Piste 33 ohne Freigabe, so dass ein Airbus A319 den Start abbrechen musste. Aktenzeichen: EX003-2/04
25.02.2004 0744 Uhr (MEZ) Ort: München (Oberbayern (BY)) LFZ.: Boeing B747-267B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Frachtbeförderung - internat. Aufgrund starker Schneefälle konnte die B 747 aus Dubai weder in Frankfurt/Main noch auf dem Ausweichflughafen Köln/Bonn landen. Nach einem Warteverfahren und zwei Fehlanflügen erfolgte eine Ausweichlandung in München nach einem verkürzten Anflugverfahren, weil die Besatzung eine Notlage wegen Kraftstoffmangels gemeldet hatte. Aktenzeichen: EX004-0/04

Flugzeug über 20 000 kg (Fortsetzung)

01.03.2004 1630 Uhr (MEZ) Ort: en route (Naher Osten) LFZ.: Boeing B747-430 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Nach Ausfall des verantwortlichen Flugzeugführers ca. 2 Stunden vor der Ankunft in Frankfurt/Main übernahm der Senior Flight Officer die Führung des Flugzeuges. Der Flug wurde ohne weitere Vorkommnisse beendet. Aktenzeichen: 6X001-0/04
02.03.2004 1124 Uhr (MEZ) Ort: Stuttgart (Stuttgart (BW)) LFZ.: Boeing B737-800 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Während des Rotierens beim Start berührte das Flugzeug mit dem Heck die Piste. Aktenzeichen: 5X002-0/04
11.03.2004 2115 Uhr (UTC) Ort: Hongkong (Ferner Osten) LFZ.: Boeing B737-800 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Frachtbeförderung - internat. Im Anfangssteigflug traten am Triebwerk Nr. 3 starke Vibrationen an der Niederdruckturbine auf. Das Triebwerk wurde abgestellt. Das Flugzeug kehrte zum Startflughafen zurück. Aktenzeichen: 6X002-0/04
19.03.2004 2145 Uhr (MEZ) Ort: Stuttgart (Stuttgart (BW)) LFZ.: Bombardier CL600 2B19 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. An der Parkposition geriet das Flugzeug unbeabsichtigt ins Rollen und prallte mit der Vorderkante des linken Tragflügels gegen ein Ground-power-Fahrzeug. Aktenzeichen: 1X001-0/04
21.03.2004 2052 Uhr (MEZ) Ort: Hannover (Hannover (NI)) LFZ.: Boeing B737-800 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Bei der Landung setzte das Flugzeug mit beiden Hauptfahrwerken hart auf und hob wieder vom Boden ab. Dabei geriet es in eine Schräglage nach links und berührte beim zweiten Aufsetzen mit dem linken Triebwerk die Piste. Aktenzeichen: 5X003-0/04
22.04.2004 0900 Uhr (MESZ) Ort: Düsseldorf (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Douglas DC10 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit, rollte am Ende der Landebahn 23R über die Stoppfläche hinaus auf einen angrenzenden befestigten Sicherheitsstreifen und geriet mit dem linken Hauptfahrwerk auf einer Länge von ca. 50 m in unbefestigtes Gelände. Das Flugzeug wendete und rollte ohne fremde Hilfe zum Abstellplatz. Aktenzeichen: EX005-0/04

Flugzeug über 20 000 kg (Fortsetzung)

03.05.2004 2139 Uhr (MESZ) Ort: München (Oberbayern (BY)) LFZ.: Aerospatiale ATR42-500 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Die ATR rollte während der Landung einer B737 ohne Freigabe auf die Piste 08R. Die ATR befand sich auf der linken Seite der Piste, während die B737 mit ca. 110 kt auf der rechten Seite der Piste die ATR passierte. Aktenzeichen: EX006-1/04
03.05.2004 2139 Uhr (MESZ) Ort: München (Oberbayern (BY)) LFZ.: Boeing B737-300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Während der Landung der B737 rollte in einer Entfernung von 400 m eine ATR42 auf die Piste. Die B737 passierte auf der rechten Seite der Piste die ATR mit ca. 110 kt. Aktenzeichen: EX006-2/04
08.05.2004 1804 Uhr (UTC) Ort: Fort Myers (Nord-Amerika) LFZ.: Airbus Ind. A330-223 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Beim Sinkflug zur Landung kam es zu einer Triebwerkstörung mit anschließender Rauchentwicklung im Cockpit sowie in der Kabine. Aktenzeichen: 6X004-0/04
11.06.2004 2210 Uhr (MESZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: Bombardier CL600 2C10 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Kurz nach dem Start klagte der verantwortliche Flugzeugführer über Kreislaufbeschwerden. Die Besatzung entschied sich zur Rückkehr nach Frankfurt/Main. Aktenzeichen: 5X004-0/04
01.07.2004 1605 Uhr (UTC) Ort: Madeira APP (Nord-Atlantik) LFZ.: Boeing B737-800 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Während des Starts kam es zu einem Tailstrike. Die Besatzung führte eine problemlose Sicherheitslandung in Porto Santo durch. Nach einer Inspektion wurde der planmäßige Flug nach Hannover fortgesetzt. Aktenzeichen: 6X007-0/04
13.07.2004 0545 Uhr (UTC) Ort: Auckland (Australien und Ozeanien) LFZ.: Douglas MD11 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Frachtbeförderung - internat. Beim Rudercheck brach die Anlenkungsstange der Seitenrudersteuerung, wodurch die Seitenrudersteuerungsanlage ausfiel. Aktenzeichen: 6X008-0/04

Flugzeug über 20 000 kg (Fortsetzung)

17.07.2004 1907 Uhr (MESZ) Ort: Bremen (Bremen, Hansestadt) LFZ.: Fokker F70 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Von der zum Startflugplatz Bremen zurückkehrenden F70 wurde Luftnotlage wegen Kraftstoffmangels gemeldet, weil weder der Zielflughafen Amsterdam noch die Ausweichflughäfen aufgrund schwerer Gewitter anfliegbar waren. Aktenzeichen: EX007-0/04
17.07.2004 1905 Uhr (MESZ) Ort: Bremen (Bremen, Hansestadt) LFZ.: Airbus Ind. A320 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Die Besatzung des aus Shannon kommenden A 320 meldete Luftnotlage wegen Treibstoffmangels. Wegen schwerer Gewitter konnten weder der Zielflughafen Amsterdam noch die Ausweichflughäfen angefliegen werden. Das Flugzeug landete mit 1100 kg Restkraftstoff in Bremen. Aktenzeichen: EX008-0/04
18.07.2004 1346 Uhr (MESZ) Ort: Traunstein (Oberbayern (BY)) LFZ.: Fokker F70 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Beim Sinkflug kam es in FL 68 im Luftraum E zu einer Annäherung mit einem Segelflugzeug, das in der 3-Uhr-Position in einem Abstand von ca. 15 m entdeckt wurde. Eine Annäherungswarnung (TCAS-TA/RA) wurde nicht ausgelöst. Aktenzeichen: EX009-1/04
01.08.2004 2115 Uhr (MESZ) Ort: en route (Nord-Amerika) LFZ.: Boeing B747-430 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Während des Fluges von Frankfurt/Main nach Chicago erkrankte der verantwortliche Flugzeugführer. Das Flugzeug wurde vom Co-Piloten sicher in Chicago gelandet. Aktenzeichen: 6X009-0/04
09.08.2004 1103 Uhr (MESZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: British As BAE 146 RJ Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Im Reiseflug von Amsterdam nach Zürich fiel das Triebwerk Nr. 2 aus. Teile des Triebwerkes schlugen in das Triebwerk Nr. 1 ein und verursachten das Abschalten des Triebwerkes Nr. 1. Das Flugzeug landete sicher in Frankfurt/Main. Aktenzeichen: EX010-0/04
20.08.2004 1005 Uhr (MESZ) Ort: Köln-Bonn (Köln (NRW)) LFZ.: McDonnell Doug. MD83 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 22 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Beim Rollen trat Hydraulikflüssigkeit aus einer Leitungsverschraubung aus, verdampfte an heißen Teilen der APU und gelangte über die Klimaanlage in die Flugzeugkabine. Bei der Evakuierung wurden mehrere Passagiere leicht verletzt. Aktenzeichen: EX011-0/04

Flugzeug über 20 000 kg (Fortsetzung)

<p>19.10.2004 1820 Uhr (MESZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: Boeing B737-330 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Der Flugkapitän konnte aus gesundheitlichen Gründen den Flug nicht fortsetzen. Daraufhin erklärte der Co-Pilot Luftnotlage und landete in Frankfurt/Main. Aktenzeichen: 5X005-0/04</p>
<p>29.10.2004 0725 Uhr (MESZ) Ort: Hannover (Hannover (NI)) LFZ.: Embraer EMB145 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Beim Verlassen der Reiseflughöhe bekam der Flugkapitän gesundheitliche Probleme. Der Co-Pilot landete das Flugzeug. Aktenzeichen: EX012-0/04</p>
<p>14.11.2004 0410 Uhr (UTC) Ort: en route (Ferner Osten) LFZ.: Douglas MD11 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Frachtbeförderung - internat. Im Reiseflug erlitt der Kommandant eine Kreislaufstörung. Der zweite Luftfahrzeugführer landete daraufhin das Flugzeug außerplanmäßig in Muscat (Oman). Aktenzeichen: 6X010-0/04</p>
<p>19.12.2004 0705 Uhr (MEZ) Ort: Düsseldorf (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Bombardier CL600 2B19 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Nach dem Start entwickelte sich Rauch im vorderen Kabinenbereich, der sich anschließend auch im Cockpit ausbreitete. Nach Aufsetzen der Sauerstoffmasken kehrte die Besatzung nach Düsseldorf zurück. Aktenzeichen: 5X006-0/04</p>
<p>19.12.2004 1115 Uhr (UTC) Ort: en route (Spanien) LFZ.: Boeing B737-800 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Während des Fluges fiel ca. 80 NM vor Madrid einer der Autopiloten aus. Gleichzeitig kam es an dem zugehörigen Bedienpanel zu einer leichten Rauchentwicklung. Die Besatzung setzte die Sauerstoffmasken auf und führte eine Sicherheitslandung in Madrid durch. Aktenzeichen: 6X012-0/04</p>
<p>22.12.2004 2000 Uhr (MEZ) Ort: Frankfurt (Darmstadt (HE)) LFZ.: Aerospatiale ATR72-202 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Kurz nach dem Aufsetzen auf der Piste 25R kam das Flugzeug nach links von der Bahn ab. Beim Queren einer Bodenwelle knickte das Bugfahrwerk nach hinten. Im weiteren Verlauf drehte das Flugzeug scharf nach rechts und kam auf einer Grünfläche südlich der Piste zum Stillstand. Aktenzeichen: 1X002-0/04</p>

Flugzeug über 20 000 kg (Fortsetzung)

30.12.2004 1335 Uhr (MESZ)	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte
Ort: Konovice (Tschechische Republik)	Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat.
LFZ.: British As BAE146-300	Beim Start bekam das Heck des Flugzeuges während des Rotierens Berührung mit der Startbahn.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug leicht beschädigt	
Untersuchung durch ausländische Behörde	Aktenzeichen: 6X013-0/04

Flugzeug über 14 000 kg - 20 000 kg

15.02.2004 1552 Uhr (UTC)	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte
Ort: Bern (Schweiz)	Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr
LFZ.: De Havilland DH8	Aufgrund von Abweichungen von der erteilten Freigabe durch den Piloten der Pilatus PC6T kam es zur Annäherung der Luftfahrzeuge auf horizontal 1,9 NM und vertikal auf 100 ft.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug nicht beschädigt	
Untersuchung durch ausländische Behörde	Aktenzeichen: 6X011-1/04

Flugzeug über 5 700 kg - 14 000 kg

26.01.2004 2119 Uhr (MEZ)	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Saarbrücken (Saarland)	Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland
LFZ.: Dornier 328-100	Bei der Landung mit Rückenwind kam das Flugzeug auf der schneebedeckten Bahn nicht zum Stehen und rutschte ca. 10 m über das Landebahnende hinaus und beschädigte eine Bahnbegrenzungslampe.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug leicht beschädigt	
Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Aktenzeichen: 5X001-0/04
17.11.2004 2150 Uhr (MEZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte
Ort: Bologna (Italien)	Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - unbekannt/nicht gemeldet
LFZ.: Let L410	Während des Anrollens zum Start begann das Bugfahrwerk bei 70 Knoten zu flattern und knickte kurz danach ein. Der Start wurde abgebrochen.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug schwer beschädigt	
Untersuchung durch ausländische Behörde	Aktenzeichen: 4X045-0/04

(Diese Seite ist absichtlich leer.)

Flugzeuge zwischen 2,0 und 5,7 t

Auswertung der Unfälle und schweren Störungen mit Flugzeugen zwischen 2,0 und 5,7 t

Im Jahre 2004 ist mit 6 Unfällen die Gesamtzahl der Unfälle mit Flugzeugen zwischen 2,0 und 5,7 t gegenüber dem Vorjahr (9) leicht gesunken. Schwere Störungen wurden nicht gemeldet.

Drei Unfälle ereigneten sich bei privaten Flügen, die restlichen bei gewerblichen Flügen. Häufungen im Unfallgeschehen traten im Jahr 2004 nicht auf.

Flugzeuge zwischen 2.0 - 5.7 t	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04
Unfälle und schwere Störungen	6	16	18	27	18	23	10	9	8	12	22	20	14	12	9
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	3	6	3	3	0
Unfälle	6	16	18	27	18	23	10	9	6	9	19	14	11	9	6
Unfälle mit Schwerverletzten	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	2	3	0	0	1
Personen schwer verletzt	0	1	1	1	0	2	2	0	3	0	2	12	0	0	5
Unfälle mit Toten	2	3	5	7	5	2	2	2	2	3	6	4	3	1	0
Personen tödl. verletzt	4	17	19	18	14	7	2	5	5	4	15	131	6	2	0

Die häufigsten Störungsarten in dieser Luftfahrzeugklasse zeigt folgende Tabelle:

Stoerungsart	Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	Summe
unkontrollierte Fluglage		4	4	1	1	0	10
Ausbrechen am Boden/auf dem Wasser		4	1	0	1	2	8
Boden-/Wasserberührung		3	2	1	0	0	6
Zuweitkommen		1	1	1	1	1	5
Triebwerkausfall oder Triebwerkstörung		1	1	1	2	0	5
Fahrwerksbruch		0	0	1	1	1	3
harte Landung		2	1	0	0	0	3
Zusammenstoß/gefährliche Begegnung von Lfz.		0	1	2	0	0	3
Ausfall von Bordsystemen bzw. -Komponenten		1	1	0	0	0	2
Landung neben der Landebahn		0	1	0	1	0	2
Landung mit nicht/teilw. ausgefahrenem Fahrwerk		1	1	0	0	0	2
Zukurzkommen		1	0	1	0	0	2
Sonstige		1	0	3	2	2	8
Gesamt		19	14	11	9	6	59

Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004

Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg

15.02.2004 1552 Uhr (UTC) Ort: Bern (Schweiz) LFZ.: Pilatus PC6 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Fallschirmspringen Aufgrund von nichtbefolgen der erteilten Freigabe kam es zur Annäherung eine DH8C die sich im Anflug auf Bern-Belp befand. Die Abstände betragen 1,9 NM horizontal und 100 ft vertikal. Aktenzeichen: 6X011-2/04
12.03.2004 1200 Uhr (MEZ) Ort: Florenz (Italien) LFZ.: Cessna 525 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverk. - Personenbeförd. - internat. Während des Startrolllaufes hob das Flugzeug bei Erreichen der Rotationsgeschwindigkeit nicht ab. Der Start wurde abgebrochen. Das Luftfahrzeug rollte über das Bahnende hinaus und berührte mit dem linken Tragflügel ein Hindernis. Aktenzeichen: 4X004-0/04
20.05.2004 1425 Uhr (MESZ) Ort: Ballenstedt (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Pezettel PZL106A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start brach das Flugzeug nach links aus und prallte gegen ein abgestelltes Ultraleichtflugzeug. Aktenzeichen: 3X054-0/04
21.07.2004 0820 Uhr (MESZ) Ort: Roitzschjora (Sachsen) LFZ.: Pilatus PC6B2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zum Start blieb das Flugzeug mit der linken Tragflügelstrebe an einem Heuballen hängen. Das linke Hauptfahrwerk knickte daraufhin ein. Aktenzeichen: 3X126-0/04
31.07.2004 1842 Uhr (MESZ) Ort: Salerno (Italien) LFZ.: Pilatus PC6 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Absetzen von Fallschirmspringern brach das Flugzeug bei der Landung nach rechts aus. Der linke Tragflügel berührte den Boden und wurde beschädigt. Aktenzeichen: 4X033-0/04

Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg (Fortsetzung)

<p>12.08.2004 1729 Uhr (MESZ) Ort: Werneuchen (Brandenburg) LFZ.: Beech C90A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 5 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anforderungsverkehr - Personenbef. - Inland Wegen offener Tankdeckel entschied sich die Besatzung kurz nach dem Start zur Umkehr. Bei der anschließenden Landung prallte das Flugzeug ca. 200 m vor der Landepiste 26 auf. Aktenzeichen: 3X164-0/04</p>
<p>13.09.2004 1600 Uhr (MESZ) Ort: Tamanrasset (Nord-Afrika) LFZ.: Piper 42720 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anforderungsverkehr - Personenbef. - Inland Beim Ausrollen nach der Landung brach das linke Hauptfahrwerk des Flugzeuges. Aktenzeichen: 4X040-0/04</p>

Diese Seite ist absichtlich leer.

Flugzeuge bis 2,0 t

Auswertung der Unfälle und schweren Störungen

Im Jahr 2004 ereigneten sich 92 Unfälle mit Flugzeugen bis 2,0 t. Schwere Störungen wurden nicht registriert. Die Gesamtzahl der Ereignisse ist damit gegenüber dem Vorjahr (115) deutlich gesunken.

Unfälle mit Verletzten

Bei 15 Unfällen mit tödlichem Ausgang (Vorjahr 17) kamen 30 Personen ums Leben (Vorjahr 32).

Die Zahl der Unfälle mit Schwerverletzten hat sich mit 4 (Vorjahr 7) ebenfalls verringert. Dabei wurden 9 Personen schwer verletzt (Vorjahr 15).

Von den insgesamt 19 Unfällen mit Toten oder Schwerverletzten ereigneten sich 7 in der Startphase, 8 während des Reisefluges und 4 bei der Landung. Dabei waren unkontrollierte Fluglagen (5), Bodenberührungen (5) und Triebwerksstörungen (3) als häufigste Störungsarten gemeldet worden.

Unfälle in der Ausbildung

Im Jahr 2004 ereigneten sich 11 Unfälle in der Ausbildung. 3 Personen wurden tödlich verletzt, als eine Piper 28 bei Lande- und Durchstartübungen Baumberührung bekam. 2 Personen wurden schwer verletzt, als auf einem Einweisungsflug mit Trudelübung das Trudeln bis zum Aufprall auf den Boden nicht beendet wurde.

Bei weiteren 9 Unfällen in der Ausbildung blieb es bei Sachschäden durch harte Landungen (4), durch Ausbrechen (2), durch Fahrwerksbruch (2) und einem Kopfstand/Überschlag.

Gesamtunfallgeschehen

Es ereigneten sich 24 Fälle in der Startphase, darunter waren Triebwerksstörungen/-Ausfälle (6) und unkontrollierte Fluglagen (5).

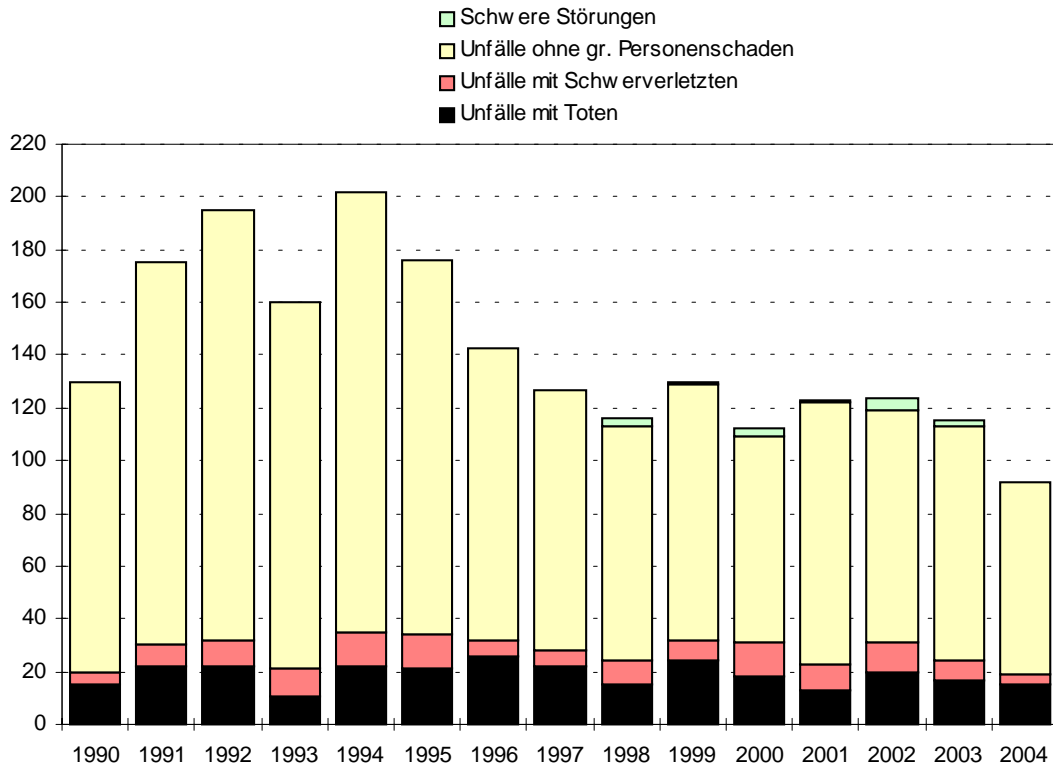
Im Reiseflug ereigneten sich 23 Unfälle, wobei Triebwerksstörungen/-Ausfälle (11) und Bodenberührungen (5) die häufigsten Störungsarten bildeten.

43 Unfälle ereigneten sich in der Landephase, alle ohne Personenschäden, 11 davon waren harte Landungen. Weitere häufige Störungsarten waren Zuweitkommen (9), Ausbrechen (4), Fahrwerksbruch (4), Triebwerkstörung/-Ausfall (4) und unkontrollierte Fluglage (4).

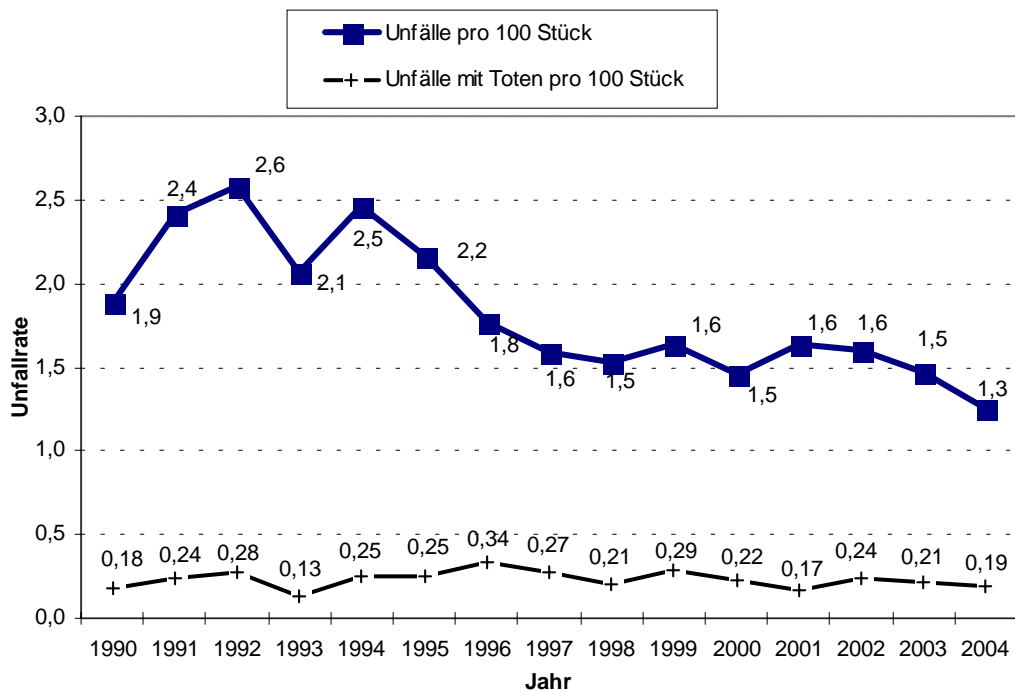
Mit insgesamt 21 Unfällen stellt die Triebwerkstörung bzw. der Triebwerksausfall die am häufigsten gemeldete Störungsart in dieser Luftfahrzeugklasse dar.

Flugzeuge bis 2.0 t	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04
Unfälle und schwere Störungen	130	175	195	160	202	177	143	127	115	130	112	123	125	115	92
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	3	1	6	2	0
Unfälle	130	175	195	160	202	177	143	127	112	129	109	122	119	113	92
Unfälle mit Schwerverletzten	5	8	10	10	13	13	6	6	9	8	13	10	11	7	4
Personen schwer verletzt	11	15	21	19	23	24	15	16	16	14	24	19	19	15	9
Unfälle mit Toten	15	22	22	11	22	21	26	22	15	24	18	13	20	17	15
Personen tödl. verletzt	31	44	42	26	51	40	56	42	34	52	44	20	38	32	30

Unfälle und schwere Störungen mit Flugzeugen MTOW unter 2,0 t



Unfallrate in Deutschland zugelassener Flugzeuge unter 2,0 t



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004

Flugzeug bis 2 000 kg

10.01.2004 1252 Uhr (MEZ) Ort: Lucca (Italien) LFZ.: Piper 28R201 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Drei Minuten nach dem Start erhielt das Flugzeug in dichtem Nebel Bodenberührung in bergigem Gelände. Aktenzeichen: 4X001-0/04
12.01.2004 1219 Uhr (MEZ) Ort: Zilina (Slowakische Republik) LFZ.: Piper 34200T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Landeanflug bekam das Flugzeug Berührung mit einem Hindernis. Aktenzeichen: 4X002-0/04
14.01.2004 1225 Uhr (MEZ) Ort: Rüdesheim (Darmstadt (HE)) LFZ.: Aerostar Yak52 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Vom geplanten lokalen Rundflug kehrte das Flugzeug nicht zum Zielflughafen zurück. Nach intensiver Suche wurde es am 21.01.2004 in einem Waldgebiet zerstört aufgefunden. Aktenzeichen: CX001-0/04
30.01.2004 1550 Uhr (MEZ) Ort: Hockenheim (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Amateurbau FW190 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug konnte der Luftfahrzeugführer aufgrund Querruderflatterns das Flugzeug nicht mehr kontrollieren und sprang mit dem Fallschirm ab. Bei der Landung wurde er leicht verletzt. Das Flugzeug stürzte auf ein Feld. Aktenzeichen: 3X001-0/04
30.01.2004 1622 Uhr (MEZ) Ort: Mönchengladbach (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung Im Landeanflug bei Seitenwind von links mit 12 kt und Böen bis 20 kt bekam kurz vor dem Aufsetzen der linke Flügel Bodenberührung. Das Flugzeug geriet in eine unkontrollierte Fluglage und prallte hart neben der Landebahn auf einen Grasstreifen. Aktenzeichen: 3X002-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

18.02.2004 1430 Uhr (MEZ) Ort: Wahlstedt (Schleswig-Holstein) LFZ.: Piper 28160 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung brach das Flugzeug aus und geriet von der Bahn, dabei brach das Bugfahrwerk. Aktenzeichen: 3X004-0/04
29.02.2004 1600 Uhr (MEZ) Ort: Wiefelstede (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Centre Est DR400/180R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung auf einer Wiese rollte das Flugzeug in einen Graben und kollidierte mit einem Weidezaun. Aktenzeichen: 3X007-0/04
06.03.2004 1230 Uhr (MEZ) Ort: Reinsdorf (Brandenburg) LFZ.: Aquila GmbH AT01 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einem Alleinflug im Rahmen der Ausbildung sprang das Flugzeug bei der Landung, wobei beim letzten Aufsetzen das Bugrad einknickte. Aktenzeichen: 3X009-0/04
16.03.2004 1340 Uhr (MEZ) Ort: Mosbach-Lohrbach (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit, rollte über das Ende der Piste hinaus und prallte gegen mehrere 2-3 m hohe Tannen. Aktenzeichen: 3X011-0/04
17.03.2004 1634 Uhr (MEZ) Ort: Aschersleben (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Reims Avion F172E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug fiel der Motor aus. Das Flugzeug kam zu kurz, setzte auf einem weichen Acker auf und überschlug sich. Aktenzeichen: 3X012-0/04
24.03.2004 1445 Uhr (MEZ) Ort: Mannheim-Neuosth. (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Cessna 152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung knickte das Bugrad ein. Das Flugzeug brach nach rechts aus und überschlug sich. Aktenzeichen: 3X013-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

31.03.2004 0844 Uhr (MEZ) Ort: Chemnitz-Jahnsdorf (Sachsen) LFZ.: Piper 38112 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte das Flugzeug in der Mitte der Piste auf und rollte über das Landebahnende hinaus. Dabei kam es zu einem Bugradbruch und der Propeller berührte den Boden. Aktenzeichen: 3X014-0/04
07.04.2004 1130 Uhr (MESZ) Ort: Samedan (Schweiz) LFZ.: Piper 46350P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 4 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem Flug von Egelsbach nach Samedan geriet das Flugzeug kurz vor der Landung in einen unkontrollierten Flugzustand und prallte auf den Rasen eines Golfplatzes. Aktenzeichen: 4X006-0/04
09.04.2004 1110 Uhr (MESZ) Ort: Donaueschingen (Freiburg (BW)) LFZ.: Piper 38112 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Ausrollen nach der Landung brach das rechte Fahrwerk. Aktenzeichen: 3X015-0/04
14.04.2004 1740 Uhr (MESZ) Ort: Coburg-Brandenst. (Oberfranken (BY)) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit. Es rollte über das Landebahnende hinaus, kippte eine nachfolgende Böschung hinab und blieb anschließend im Gebüsch hängen. Aktenzeichen: 3X019-0/04
17.04.2004 1042 Uhr (MESZ) Ort: Gmunden-Laakirchen (Österreich) LFZ.: C.A.S.A. 1.131E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung in ca. Platzmitte hob das Flugzeug erneut ab, geriet ins Springen und überschlug sich am Ende der Bahn. Aktenzeichen: 4X008-0/04
17.04.2004 1730 Uhr (MESZ) Ort: Mosbach-Lohrbach (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Reims Avion F150M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Anfangssteigfluges kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung kollidierte das Flugzeug mit Bäumen. Aktenzeichen: 3X023-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

18.04.2004 1000 Uhr (MESZ) Ort: Hettstadt (Unterfranken (BY)) LFZ.: Centre Est DR1050 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start brach das Flugzeug aus. Das Fahrwerk knickte ab. Es entstanden Beschädigungen am Tragflügel, Motor und am Propeller. Aktenzeichen: 3X182-0/04
25.04.2004 1629 Uhr (MESZ) Ort: Altheim/Alb (Tübingen (BW)) LFZ.: Siai-Marche F260 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines privaten Rundfluges wurden über einer Ortschaft in einer Höhe von 70-100 m über Grund Kunstflugmanöver geflogen. Beim Ausleiten eines Abschwungs prallte das Flugzeug in einem Wohngebiet auf den Boden auf. Aktenzeichen: 3X028-0/04
30.04.2004 1421 Uhr (MESZ) Ort: Juist (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Aquila GmbH AT01 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug sprang bei der Landung mehrmals und landete abschließend auf dem Bugrad, das dabei brach. Aktenzeichen: 3X032-0/04
01.05.2004 1100 Uhr (MESZ) Ort: Ronnenberg (Hannover (NI)) LFZ.: Reims Avion F172P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug wurde beobachtet, wie es gleichmäßig im Sinkflug kreisend mit dem Boden kollidierte und in Flammen aufging. Der alkoholisierte Flugzeugführer hatte die Cessna F172 am Flugplatz Oldenburg-Hatten entwendet und war unbemerkt gestartet. Aktenzeichen: 3X033-0/04
02.05.2004 1845 Uhr (MESZ) Ort: Giengen/Brenz (Stuttgart (BW)) LFZ.: Robin DR400/180R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Notlandung auf einem Acker infolge eines Triebwerksausfalls wegen Kraftstoffmangels prallte das Flugzeug gegen eine Böschung. Aktenzeichen: 3X035-0/04
08.05.2004 1425 Uhr (MESZ) Ort: Braunschweig (Braunschweig (NI)) LFZ.: Cessna 172R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anlassen des Triebwerkes rollte das Flugzeug unbremst auf die gegenüberliegende Parkposition und prallte gegen eine abgestellte Cessna 172. Aktenzeichen: 3X042-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

12.05.2004 1622 Uhr (MESZ) Ort: Friedrichshafen (Tübingen (BW)) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem Startabbruch, kurz nach dem Abheben, kollidierte das Flugzeug beim Ausrollen mit der Anflugbefeuerung, wobei das rechte Hauptfahrwerk abgerissen wurde. Aktenzeichen: 3X045-0/04
16.05.2004 1507 Uhr (MESZ) Ort: Kehl-Sundheim (Freiburg (BW)) LFZ.: Sportavia RS180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 2 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Pilot wurde beim Start über Funk auf ein anhängendes Seil aufmerksam gemacht. Bei einer Kurve in geringer Höhe geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage, kippte ab und stürzte auf einen Acker neben dem Flugplatz. Aktenzeichen: 3X049-0/04
20.05.2004 1200 Uhr (MESZ) Ort: Marburg-Schönstadt (Gießen (HE)) LFZ.: Christen A-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugschlepp Im Landeanflug kam es nach einem Ausweichmanöver, eine Person befand sich auf der Landebahn, zu einer Bodenberührung mit dem linken Flügel und anschließender harter Landung. Aktenzeichen: 3X053-0/04
20.05.2004 1253 Uhr (MESZ) Ort: Suhl-Goldlauter (Thüringen) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug setzte im letzten Drittel der Piste auf. Dabei berührte der linke Tragflügel den Boden und das Bugfahrwerk knickte ein. Aktenzeichen: 3X057-0/04
20.05.2004 1530 Uhr (MESZ) Ort: Donzdorf-Messelb. (Stuttgart (BW)) LFZ.: Grumman AA-5B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 3 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start kollidierte das Flugzeug mit einem Zaun am Ende des Flugplatzes und stürzte anschließend in den angrenzenden Wald. Durch umherfliegende Zaunteile wurde ein Spaziergänger leicht verletzt. Aktenzeichen: 3X059-0/04
20.05.2004 1450 Uhr (MESZ) Ort: Kolkwitz (Thüringen) LFZ.: Moravan Z43 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug fiel das Triebwerk aus. Bei der anschließenden Notlandung in einem Getreidefeld überrollte das Flugzeug einen Feldweg und wurde dabei beschädigt. Aktenzeichen: 3X061-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

20.05.2004 1835 Uhr (MESZ) Ort: Haßfurt (Unterfranken (BY)) LFZ.: Cessna 180K Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start brach das Flugzeug aus und rollte in ein angrenzendes Rapsfeld. Aktenzeichen: 3X062-0/04
20.05.2004 1400 Uhr (MESZ) Ort: Klippeneck (Freiburg (BW)) LFZ.: Robin DR400RP Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugschlepp Im Anfangssteigflug beim Flugzeugschlepp überstieg das Segelflugzeug das Schleppflugzeug. Das Schleppflugzeug setzte hart mit dem Bugrad auf. Das Bugrad knickte ein und der Propeller wurde zerstört. Aktenzeichen: 3X063-1/04
22.05.2004 1550 Uhr (MESZ) Ort: Weser-Wümme (Lüneburg (NI)) LFZ.: Cessna 150M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Queranflug kollidierte das Flugzeug mit Bäumen und stürzte auf ein Wiesengrundstück. Aktenzeichen: 3X065-0/04
29.05.2004 1817 Uhr (MESZ) Ort: Westerstede-Felde (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Piper 28161 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start gewann das Flugzeug keine Höhe und verfring sich am Landebahnende in Stacheldraht und Büschen. Aktenzeichen: 3X076-0/04
09.06.2004 1010 Uhr (MESZ) Ort: Brandenburg (Brandenburg) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug wurde die F172N von einem Militärjet Tornado im Abstand von ca. 100 m überflogen. Dabei wurde die F172N im Tragflächenbereich erheblich verformt. Aktenzeichen: 3X088-1/04
12.06.2004 1550 Uhr (MESZ) Ort: Schandelah (Braunschweig (NI)) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug fiel das Triebwerk aus. Bei der anschließenden Notlandung auf einem Truppenübungsplatz riss das Bugrad bei der Kollision mit einer Bodenwelle ab. Aktenzeichen: 3X087-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

15.06.2004 Uhrzeit unbek. () Ort: Menninghausen (Hannover (NI)) LFZ.: Bölkow BO208C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung in einem Getreidefeld überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X090-0/04
16.06.2004 2036 Uhr (MESZ) Ort: Groß Gerau (Darmstadt (HE)) LFZ.: Yakovlev Yak52 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nachdem das Triebwerk im Reiseflug stehengeblieben war, wurde eine Notlandung in einem Getreidefeld durchgeführt. Aktenzeichen: CX004-0/04
18.06.2004 1450 Uhr (MESZ) Ort: Hodenhagen (Lüneburg (NI)) LFZ.: Eigenbau EBA-I Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Versuchs-, Forschungs-, Erprobungsflug Kurz nach dem Start blieb das Triebwerk stehen, das Flugzeug kippte ab und prallte auf den Boden. Aktenzeichen: 3X092-0/04
19.06.2004 1310 Uhr (MESZ) Ort: Schärding-Suben (Österreich) LFZ.: C.A.S.A. 1.131E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung kam das Flugzeug von der Bahn ab und kollidierte mit einem Radfahrer. Aktenzeichen: 4X014-0/04
20.06.2004 1240 Uhr (MESZ) Ort: Mosbach-Lohrbach (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Beech 24R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einer harten Landung hob das Flugzeug erneut ab. Beim anschließenden Aufsetzen knickte das Bugrad ein. Aktenzeichen: 3X091-0/04
26.06.2004 1832 Uhr (MESZ) Ort: Lüneburg (Lüneburg (NI)) LFZ.: Reims Avion F172F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Start bemerkte der Luftfahrzeugführer ein Problem mit dem Triebwerk. Bei der auf einer Wiese durchgeführten Notlandung überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X100-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

27.06.2004 1512 Uhr (MESZ) Ort: Trier-Föhren (Trier (RHPF)) LFZ.: Cessna 172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte das Flugzeug hart auf. Daraufhin brach das Bugfahrwerk. Aktenzeichen: 3X099-0/04
27.06.2004 1820 Uhr (MESZ) Ort: Rosche (Lüneburg (NI)) LFZ.: Wassmer WA52 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung auf einem Kartoffelacker wurden das rechte Hauptfahrwerk und das Bugrad abgerissen. Aktenzeichen: 3X101-0/04
30.06.2004 1420 Uhr (MESZ) Ort: Breitscheid (Gießen (HE)) LFZ.: Socata TB9 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einem Ausbildungsflug sackte das Flugzeug aus geringer Höhe durch und landete hart, wobei der rechte Tragflügel gestaucht wurde. Aktenzeichen: 3X105-0/04
09.07.2004 1555 Uhr (MESZ) Ort: Eltershofen (Stuttgart (BW)) LFZ.: Piper 12 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Werbeflug Im Anfangssteigflug zu einem Bannerschlepp konnte das Flugzeug keine Höhe gewinnen und landete in einem Rapsfeld. Aktenzeichen: 3X107-0/04
10.07.2004 1536 Uhr (MESZ) Ort: Moosburg (Oberbayern (BY)) LFZ.: Morane MS893E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugschlepp Bei der Landung nach einem Segelflugschlepp rollte das Flugzeug über das Ende der Bahn hinaus in Gebüsch. Aktenzeichen: 3X108-0/04
10.07.2004 1213 Uhr (MESZ) Ort: Hodenhagen (Lüneburg (NI)) LFZ.: Reims Avion F150L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Im Landeanflug geriet das Flugzeug in Leewirbel von Flugplatzgebäuden und setzte so hart auf, dass das Bugrad abbrach. Aktenzeichen: 3X110-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

12.07.2004 1630 Uhr (MESZ) Ort: Bremen (Bremen, Hansestadt) LFZ.: Cessna 206 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Vor dem Aufrollen auf die Rampe bei böigem Rückenwind von 17-23 Knoten kippte das Wasserflugzeug vornüber, als die Räder an den Schwimmern ausgefahren wurden. Aktenzeichen: CX005-0/04
18.07.2004 1346 Uhr (MESZ) Ort: Traunstein (Oberbayern (BY)) LFZ.: Diamond Aircr. HK 36 TTC Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Flugweg des Motorseglers wurde im Luftraum E von einer von links kommenden Fokker F70 in FL 68 gekreuzt. Der geringste Abstand betrug nach Aussage der Besatzung der F70 ca. 15 m. Der Motorsegler wurde zum Zeitpunkt der Annäherung als Segelflugzeug betrieben. Der Transponder war abgeschaltet. Aktenzeichen: EX009-2/04
19.07.2004 1725 Uhr (MESZ) Ort: Strausberg (Brandenburg) LFZ.: Piper 28140 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach steilem Anflug bei leicht böigem Seitenwind setzte das Flugzeug mehrfach hintereinander auf. Die Landestöße wurden immer heftiger, so dass das Bugfahrwerk abbrach und der Propeller den Boden berührte. Aktenzeichen: 3X115-0/04
20.07.2004 1333 Uhr (MESZ) Ort: Regensburg-Oberhub (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung mit böigem Wind rollte die Piper über das Ende der Piste hinaus und stürzte eine ca. 7 m hohe Böschung hinunter. Dabei knickte das Bugfahrwerk ein und der Propeller wurde beschädigt. Aktenzeichen: 3X118-0/04
22.07.2004 1452 Uhr (MESZ) Ort: Wyk auf Föhr (Schleswig-Holstein) LFZ.: Reims Avion F172M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einer harten Landung hob das Flugzeug erneut ab und setzte mit dem Bugfahrwerk zuerst auf. Das Bugfahrwerk knickte ein und der Propeller berührte den Boden. Aktenzeichen: 3X120-0/04
22.07.2004 1807 Uhr (MESZ) Ort: Hamm-Lippewiesen (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Anfangssteigfluges fiel in ca. 25 m Höhe das Triebwerk aus. In einer nach links eingeleiteten Kurve verlor das Flugzeug an Höhe und prallte auf den Boden. Aktenzeichen: 3X122-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

22.07.2004 1803 Uhr (MESZ) Ort: Egelsbach (Darmstadt (HE)) LFZ.: Piper 18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Abrollen nach der Landung berührte das Flugzeug Sträucher und Büsche. Aktenzeichen: 3X123-0/04
22.07.2004 1116 Uhr (MESZ) Ort: Gardelegen (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Robin DR400/500 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Aufsetzen überrollte das Flugzeug das Ende der Landebahn und einen kleinen Graben. Dabei knickte das Bugfahrwerk ein und der Propeller berührte den Boden. Aktenzeichen: 3X124-0/04
23.07.2004 1907 Uhr (MESZ) Ort: Kirchberg (Österreich) LFZ.: Diamond Aircr. DA40 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 2 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Auf einem Einweisungsflug mit Trudelübung konnte das Trudeln nicht mehr beendet werden. Das Flugzeug stürzte in ein Waldgebiet. Aktenzeichen: 4X020-0/04
24.07.2004 1750 Uhr (MESZ) Ort: Freistadt (Österreich) LFZ.: Cessna 182Q Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit und rollte am Pistenende in einen Teich. Aktenzeichen: 4X021-0/04
24.07.2004 1133 Uhr (MESZ) Ort: Neuhausen (Brandenburg) LFZ.: Zaklady PZL104 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Überführungsflug/Bereitstellungsflug Nach dem Start geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage. Der Start wurde abgebrochen. Anschließend setzte das Luftfahrzeug hart auf dem Boden auf. Aktenzeichen: 3X129-0/04
25.07.2004 1453 Uhr (MESZ) Ort: Pfullendorf (Tübingen (BW)) LFZ.: Centre Est DR400/180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Start gewann das Flugzeug keine Höhe, berührte mit dem Fahrwerk den Bewuchs eines Rapsfeldes und überschlug sich. Aktenzeichen: 3X130-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

25.07.2004 1820 Uhr (MESZ) Ort: Neresheim (Stuttgart (BW)) LFZ.: Moravan Z526 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Während des Kunstflugtrainings prallte das Flugzeug im senkrechten Bahneigungsflug auf den Boden. Aktenzeichen: 3X131-0/04
29.07.2004 1100 Uhr (MESZ) Ort: Bohlhof (Freiburg (BW)) LFZ.: Centre Est DR400/180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Abheben sackte das Flugzeug aus 3-4 m Höhe durch und geriet über eine angrenzende Böschungskante hinaus in einen mit Baumstümpfen bestandenen Abhang. Aktenzeichen: 3X134-0/04
30.07.2004 1607 Uhr (MESZ) Ort: Augsburg-Mühlhaus. (Schwaben (BY)) LFZ.: Dornier 27A-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Beim Startlauf brach das Flugzeug nach links aus und kollidierte mit einem Schild neben der Piste. Aktenzeichen: 3X135-0/04
31.07.2004 1945 Uhr (MESZ) Ort: Kegnaes (Dänemark) LFZ.: Boeing Stearman B75A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während einer Platzrunde fiel der Motor aus. Bei der anschließenden Notlandung kollidierte das Flugzeug mit Bäumen. Aktenzeichen: 4X023-0/04
31.07.2004 1430 Uhr (MESZ) Ort: Purkshof (Mecklenburg-Vorpommern) LFZ.: Socata TB20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug landete neben der Piste auf einem parallel verlaufenden gepflügten Ackerstreifen, wobei das Bugfahrwerk brach. Aktenzeichen: 3X138-0/04
02.08.2004 1307 Uhr (MESZ) Ort: Bergneustadt (Köln (NRW)) LFZ.: Christen A-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugschlepp Beim Flugzeugschleppstart wurde das Schleppflugzeug im Anfangssteigflug durch das Segelflugzeug am Heck hochgezogen. Nach dem Trennen des Seiles setzte das Schleppflugzeug hart neben der Landebahn auf. Aktenzeichen: 3X146-1/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

04.08.2004 1632 Uhr (MESZ) Ort: Mönchengladbach (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Piper 44180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Ausrollen nach der Landung knickte das Bugfahrwerk ein. Aktenzeichen: 3X149-0/04
07.08.2004 1835 Uhr (MESZ) Ort: Radfeld (Österreich) LFZ.: Cessna TU206G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Absetzen von Fallschirmspringern geriet das Flugzeug im Endanflug, als es einem Vogelschwarm auswich, in eine Hochspannungsleitung und landete ohne weitere Schäden. Aktenzeichen: 4X028-0/04
07.08.2004 1500 Uhr (MESZ) Ort: Hartenholm (Schleswig-Holstein) LFZ.: Commander 114 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem Triebwerksleistungsverlust im Anfangssteigflug in ca. 10 m Höhe geriet das Flugzeug in einen überzogenen Flugzustand und schlug hart am Ende der Piste auf. Aktenzeichen: 3X153-0/04
10.08.2004 1836 Uhr (MESZ) Ort: Erbach (Tübingen (BW)) LFZ.: Robin DR400/180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugschlepp Nach dem Abheben gewann die DR400/180 beim Schleppen einer ASK21 keine Höhe. Das Flugzeug berührte den Bewuchs eines Maisfeldes und stürzte zu Boden. Zuvor hatte die Besatzung des Segelflugschleppes ausgeklinkt und konnte unbeschadet landen. Aktenzeichen: 3X160-0/04
12.08.2004 1057 Uhr (MESZ) Ort: Reinsdorf (Brandenburg) LFZ.: Aquila GmbH AT01 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung hob das Flugzeug nach dem Aufsetzen erneut ab und setzte anschließend hart auf dem Bugrad auf, das dabei abknickte. Aktenzeichen: 3X162-0/04
12.08.2004 1230 Uhr (MESZ) Ort: Damme (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Beech B24R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Durchstarten geriet das Flugzeug in einen überzogenen Flugzustand, kippte über den rechten Tragflügel ab und prallte neben der Piste auf. Aktenzeichen: 3X163-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

14.08.2004 1205 Uhr (MESZ) Ort: Mont Dauphin (Frankreich) LFZ.: Cessna 182Q Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Notlandung wegen Kraftstoffmangels wurde das Flugzeug schwer beschädigt. Aktenzeichen: 4X030-0/04
18.08.2004 1458 Uhr (MESZ) Ort: Unterschüpf (Stuttgart (BW)) LFZ.: Piper 28140 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Anfangssteigfluges entschloss sich der Flugzeugführer in einer Höhe von ca. 10 m wegen fehlender Steigleistung zu einer Notlandung. Beim Aufsetzen auf einem Acker überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X166-0/04
25.08.2004 1333 Uhr (MESZ) Ort: Ballenstedt (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während der Landung brach das Flugzeug nach rechts aus und kollidierte mit einem Weidezaun. Aktenzeichen: 3X175-0/04
27.08.2004 1810 Uhr (MESZ) Ort: Maesybont (Großbritannien) LFZ.: Bölkow BO207 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit und kollidierte mit einem Zaun. Aktenzeichen: 4X034-0/04
28.08.2004 1837 Uhr (MESZ) Ort: Dinkelstedt (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Moravan Z42MU Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Sicherheitslandung wegen eines kurzzeitigen Leistungsverlustes und einer Wetterverschlechterung rollte das Flugzeug in einen Graben, wobei das Bugrad einknickte. Aktenzeichen: 3X178-0/04
29.08.2004 1319 Uhr (MESZ) Ort: Bad Sassendorf (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Amateurbau HB207 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Notlandung wegen eines Triebwerksausfalles kollidierte das Flugzeug mit einem Baum. Aktenzeichen: 3X177-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

31.08.2004 0836 Uhr (MESZ) Ort: Belluno (Italien) LFZ.: Cessna 182P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf dem Flug von Belluno nach Vigarolo kollidierte das Flugzeug mit einem Hang des Monte Spinoncias. Näheres ist nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X037-0/04
05.09.2004 1330 Uhr (MESZ) Ort: Juist (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Piper 34220T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Flugzeugführer verlor beim Anflug auf Juist in einer Nebelbank die Orientierung. Kurz darauf bekam das Flugzeug mit einem Tragflügel Wasserberührung. Aktenzeichen: 3X187-0/04
06.09.2004 1149 Uhr (MESZ) Ort: Kassel-Calden (Kassel (HE)) LFZ.: Socata Rallye180T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Werbeflug Bei der Aufnahme eines Banners verhakte sich die Leine am rechten Hauptfahrwerk. Bei der anschließenden Landung kam es zu einer unbeabsichtigten Rechtsdrehung mit Bodenberührung des Tragflügels und des Propellers. Aktenzeichen: 3X190-0/04
07.09.2004 1945 Uhr (MESZ) Ort: Schoppernau (Österreich) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 2 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines Rundfluges über dem Bregenzer Wald geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte zu Boden. Aktenzeichen: 4X038-0/04
11.09.2004 1712 Uhr (MESZ) Ort: Coulommiers (Frankreich) LFZ.: Socata TB9 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Wegen einer Triebwerkstörung führte der Flugzeugführer 1 km vor der Landebahn eine Notlandung auf einer Wiese durch. Näheres ist nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X041-0/04
18.09.2004 1430 Uhr (MESZ) Ort: Attendorn (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Maule MX 7-235 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugzeugschlepp Beim Start mit einem Segelflugzeug im Schlepp kam es zu einem Leistungsabfall. Das Segelflugzeug wurde ausgeklinkt. Das Schleppflugzeug landete nach einer verkürzten Platzrunde ohne Probleme. Aktenzeichen: 3X195-2/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

18.09.2004 1840 Uhr (MESZ) Ort: Schönhagen (Brandenburg) LFZ.: Socata TB9 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei tief stehender Sonne kam es zu einer harten Landung. Aktenzeichen: 3X196-0/04
23.09.2004 0933 Uhr (MESZ) Ort: Wilhelmshausen (Kassel (HE)) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem privaten Flug von Hamburg nach Bad Hersfeld entschied sich der Flugzeugführer zu einer Ausweichlandung in Kassel-Calden. Während des Anfluges kam es zu einer kontrollierten Bodenberührung. Aktenzeichen: 3X199-0/04
24.09.2004 1849 Uhr (MESZ) Ort: Nordhorn-Lingen (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Piper 28 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei Lande- und Durchstartübungen im Rahmen der Ausbildung für die Nachtflugqualifikation kam es im Anfangssteigflug zu einer Berührung mit Bäumen. Aktenzeichen: CX008-0/04
24.09.2004 1443 Uhr (MESZ) Ort: Dresden (Sachsen) LFZ.: Aquila GmbH AT01 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam es zu einem harten Aufsetzen, wobei das Bugfahrwerk brach. Aktenzeichen: 3X200-0/04
27.09.2004 1850 Uhr (MESZ) Ort: Diepholz (Hannover (NI)) LFZ.: Cessna T210N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug zur Landung traten Triebwerksstörungen auf. Bei der anschließenden Notlandung auf einem Feld brach das Bugfahrwerk. Aktenzeichen: 3X201-0/04
23.10.2004 1520 Uhr (MESZ) Ort: Würzburg-Schenken. (Unterfranken (BY)) LFZ.: Piper 28161 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Ausrollen nach der Landung brach das Flugzeug nach links aus und rollte in Büsche an der Flugplatzgrenze. Dabei wurden beide Tragflügel beschädigt, sodass Treibstoff auslief. Aktenzeichen: 3X207-0/04

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

24.10.2004 1401 Uhr (MESZ) Ort: Zell am See (Österreich) LFZ.: Piper 28R200 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung brach das Flugzeug aus und geriet seitwärts von der Piste ins Gras, wobei das Hauptfahrwerk einknickte. Aktenzeichen: 4X044-0/04
01.11.2004 1319 Uhr (MEZ) Ort: Altena-Hegenscheid (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Piper J3C65 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start ließ im Anfangssteigflug die Triebwerksleistung nach. Bei der anschließenden Notlandung in den Bäumen eines Waldes wurde das Flugzeug zerstört. Aktenzeichen: 3X212-0/04
11.11.2004 1111 Uhr (MEZ) Ort: unbek. (vergleiche Ortsbuch !!!) LFZ.: unbek. unbek. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Aktenzeichen: 4X048-0/04
14.11.2004 1115 Uhr (MEZ) Ort: Hildesheim (Hannover (NI)) LFZ.: Piper 46500TP Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug landete mit eingefahrenem Fahrwerk. Aktenzeichen: 3X217-0/04
15.11.2004 0810 Uhr (MEZ) Ort: Büttelborn (Darmstadt (HE)) LFZ.: Cessna 152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Start zu einem Flug nach Sichtflugregeln (VFR) auf dem Verkehrslandeplatz Egelsbach geriet das Flugzeug nach Verlassen der Kontrollzone in ein örtliches Nebelfeld. Beim Versuch einer Umkehrkurve kam es zu einer Baumberührung. Aktenzeichen: 3X214-0/04

Hubschrauber

Auswertung der Unfälle und schweren Störungen mit Hubschraubern

Im Jahr 2004 haben sich 9 Flugunfälle mit zivilen Hubschraubern in Deutschland bzw. mit deutscher Zulassung im Ausland ereignet. Gegenüber 2003 (11 Flugunfälle) ist ein deutlicher Rückgang der Unfallzahlen festzustellen.

In 2004 hat sich ein tödlicher Flugunfall ereignet, bei dem 3 Insassen getötet wurden. Im Reiseflug brach bei einer MD600N der Heckausleger ab. Es handelte sich um einen Hubschrauber mit NOTAR Bauweise, bei dem der Heckrotor durch ein in den Heckausleger integriertes Gebläse ersetzt ist. Die Untersuchung des Unfalles ist noch nicht abgeschlossen.

Schwerpunkte des Unfallgeschehens in 2004 waren Triebwerkausfälle bzw. Leistungsminderungen (3), Heckrotorausfälle (2) und Personenschäden durch

Sturz wegen des Rotorabwindes bzw. durch von diesem aufgewirbelte Gegenstände (2).

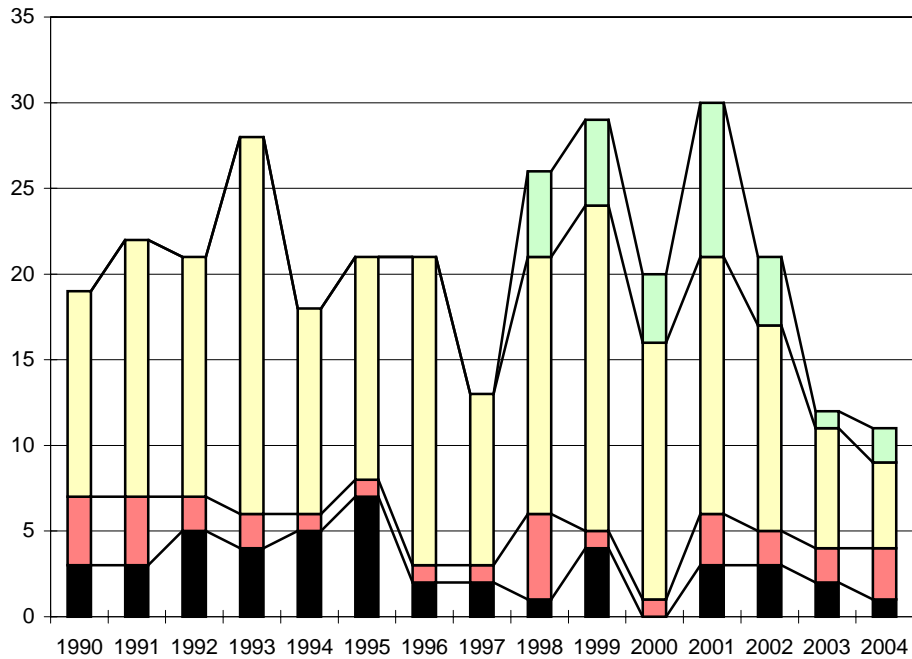
Die Unfälle ereigneten sich bei privaten Flügen (2), Arbeitsflügen (2), Rettungsflügen (2), Ausbildungsflügen (2) und bei einem Erprobungsflug.

Zwei Ereignisse wurden als schwere Störung eingestuft, eine davon war eine Hindernisberührung. Die zweite schwere Störung geschah, als ein Hubschrauber eine Startbahn ohne Freigabe überquerte, was ein anderes Luftfahrzeug zum Startabbruch veranlasste (Runway Incursion).

Entwicklung der Unfallzahlen mit Hubschraubern	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04
Unfälle und schwere Störungen	19	22	21	28	18	21	21	13	26	28	20	30	21	12	11
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	4	9	4	1	2
Unfälle	19	22	21	28	18	21	21	13	21	23	16	21	17	11	9
Unfälle mit Schwerverletzten	4	4	2	2	1	1	1	1	5	1	1	3	2	2	3
Personen schwer verletzt	8	7	7	9	5	6	2	2	11	2	1	6	5	2	3
Unfälle mit Toten	3	3	5	4	5	7	2	2	1	4	0	3	3	2	1
Personen tödlich verletzt	3	5	14	7	8	15	8	2	1	8	0	3	5	2	3

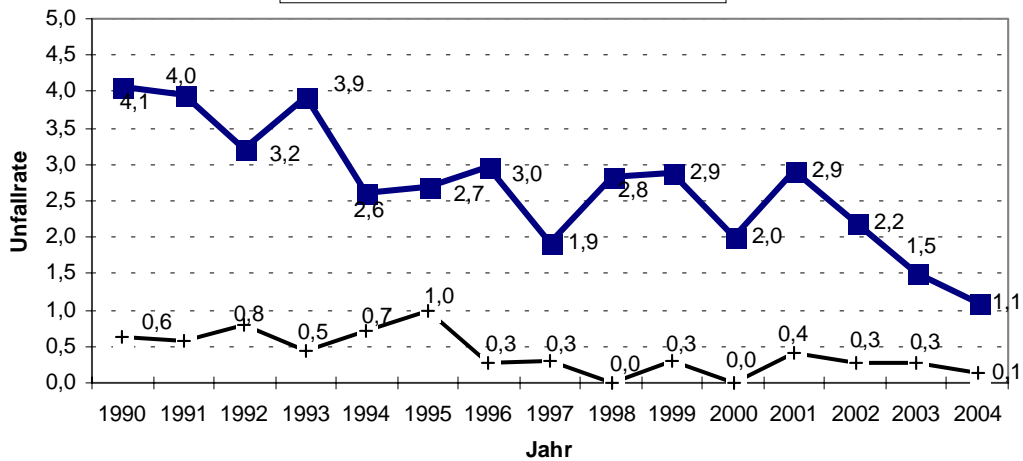
Unfälle und schwere Störungen mit Hubschraubern

- Schwere Störungen
- Unfälle ohne gr. Personenschaden
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Toten



Unfallrate der in Deutschland zugelassenen Hubschrauber

- Unfälle pro 100 Stück
- + - Unfallrate tödl. pro 100 Stück



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004

Hubschrauber

01.02.2004 1442 Uhr (MEZ) Ort: Eisenschmitt (Trier (RHPF)) LFZ.: Eurocopter EC135-P2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Bei der Landung kollidierte der Hauptrotor des Hubschraubers mit einer 20KV-Leitung und durchtrennte ein Kabel. Aktenzeichen: 7X001-0/04
21.02.2004 1347 Uhr (MEZ) Ort: Borken (Münster (NRW)) LFZ.: Rotorway Exec 162F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung auf einem Acker überschlug sich der Hubschrauber und geriet in Brand. Aktenzeichen: CX002-0/04
04.05.2004 1210 Uhr (MESZ) Ort: Hambuch (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Aerospatiale AS350B2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Luftarbeit - Forstflug Beim Füllen des anhängenden Düngekübels im Schwebeflug in ca. 18 m Höhe fiel die Steuerhydraulik aus. Zur sofortigen Landung außerhalb der Beladestelle flog der Hubschrauber eine Kurve, berührte Bäume und stürzte in einen angrenzenden Wald. Aktenzeichen: 3X051-0/04
29.05.2004 1706 Uhr (MESZ) Ort: Oberstaufen (Schwaben (BY)) LFZ.: Eurocopter BO 105 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Hubschrauber nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Durch aufwirbelnde Gegenstände wurde eine außenstehende Person bei der Landung des Hubschraubers am Kopf verletzt. Aktenzeichen: 3X074-0/04
04.06.2004 1521 Uhr (MESZ) Ort: Castres (Frankreich) LFZ.: McDonnell Doug. MD600N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Während eines Übungsfluges brach der Heckausleger des Hubschraubers. Aktenzeichen: 4X012-0/04

Hubschrauber (Fortsetzung)

02.08.2004 1230 Uhr (MESZ) Ort: Michendorf (Brandenburg) LFZ.: Schweizer 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Autorotationslandung nach einem Heckrotorausfall brach die Kufe. Aktenzeichen: 3X145-0/04
09.09.2004 1800 Uhr (MESZ) Ort: Fröndenberg (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Rotorway Exec 90 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Versuchs-, Forschungs-, Erprobungsflug Während eines Erprobungsfluges kam zu einem Heckrotorausfall. Der Hubschrauberführer leitete eine Autorotation ein. Beim Aufsetzen auf einem Acker kippte der Hubschrauber auf die Seite. Aktenzeichen: 3X192-0/04
20.10.2004 1200 Uhr (MESZ) Ort: Lemberg (Rheinhausen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Hughes 369D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Luftarbeit - Forstflug Beim Kalken von Waldflächen bemerkte der Hubschrauberführer Schwingungen am Hauptrotor. Nach Triebwerksausfall aus 50-60 m Höhe wurde eine Autorotation eingeleitet, die nicht rechtzeitig abgefangen wurde. Kurz zuvor konnte der Kalkbehälter abgeworfen werden. Aktenzeichen: 3X206-0/04
12.11.2004 0957 Uhr (MEZ) Ort: Egelsbach (Darmstadt (HE)) LFZ.: Robinson R22B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Nach einer Autorotationsübung in 1300 ft gab das Triebwerk keine Leistung ab. Der Hubschrauber landete so hart, dass der Tailboom abknickte. Aktenzeichen: 3X213-0/04
13.11.2004 1417 Uhr (MEZ) Ort: Bondorf (Stuttgart (BW)) LFZ.: Eurocopter EC135-P2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Hubschrauber nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Versorgung und Beförderung von Kranken Beim Anflug zur Landung bei einem Rettungseinsatz wurde ein Passant durch das Rotorabwindfeld umgeblasen und dabei schwer verletzt. Aktenzeichen: 3X215-0/04
18.11.2004 1402 Uhr (MEZ) Ort: Pisa (Italien) LFZ.: Agusta A109E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - unbekannt/nicht gemeldet Der Hubschrauber kreuzte die Startbahn ohne Freigabe. Eine C130 der italienischen Air Force brach daraufhin den Start ab. Aktenzeichen: 8X001-0/04

Reisemotorsegler

Auswertung der Unfälle mit Reisemotorseglern

Die Anzahl der Unfälle mit Reisemotorseglern ist im Jahr 2004 gegenüber dem Vorjahr um einen Unfall angestiegen. Es wurden 31 Unfälle (Vorjahr 30), darunter ein Unfall mit einem Toten und zwei Unfälle mit drei Schwerverletzten registriert.

Bei dem tödlich verlaufenen Unfall öffnete sich im Start die Haube, der Motorsegler bekam daraufhin Bodenberührung, bei der der Pilot tödlich verletzt und das Luftfahrzeug schwer beschädigt wurde.

Zwei Personen wurden schwer verletzt, als ein Motorsegler im Landeanflug die Mindestfluggeschwindigkeit unterschritt, zur Seite abkippte und auf den Boden aufprallte.

Eine weitere Person wurde von dem Tragflügel eines landenden Motorseglers am Kopf getroffen und schwer verletzt.

Es ereigneten sich 7 Unfälle mit einer harten Landung (Vorjahr 11) und 6 Unfälle mit Triebwerksausfall / Störung (Vorjahr 6). In 4 Fällen kam es zum Ausbrechen des Luftfahrzeuges und 4 Mal zu einer Hindernisberührung.

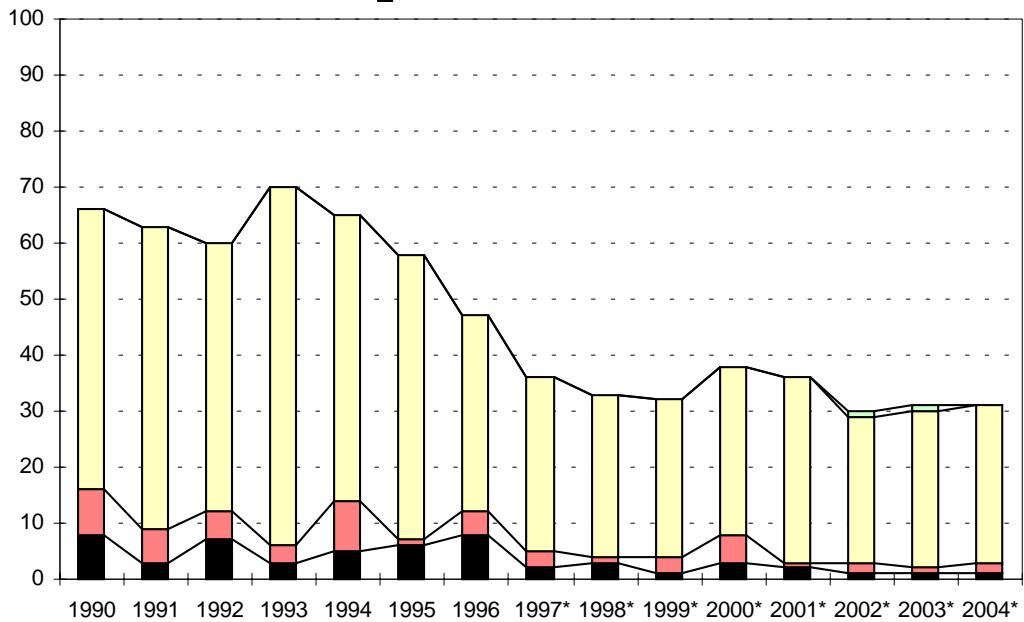
Bei 3 Unfällen in der Ausbildung (Vorjahr 5) kam es ein Mal zu einer harten Landung. Ein Fall endete mit einem Fahrwerksbruch bei einer Außenlandung wegen einer Triebwerkstörung und ein Mal kam es zur Kollision mit Bäumen, nachdem der Motorsegler beim Anrollen zum Start ausgebrochen war. Verletzt wurde bei diesen drei Unfällen niemand.

Motorsegler	90	91	92	93	94	95	96	97*	98*	99*	00*	01*	02*	03*	04*
Unfälle und schwere Störungen	66	63	60	70	65	58	47	36	33	32	38	36	30	30	31
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0	0	0	1	0	0
Unfälle	66	63	60	70	65	58	47	36	33	32	38	36	29	30	31
Unfälle mit Schwerverletzten	8	6	5	3	9	1	4	3	1	3	5	1	2	1	2
Personen schwer verletzt	10	6	7	5	10	3	7	3	1	4	6	1	3	2	3
Unfälle mit Toten	8	3	7	3	5	6	8	3	3	2	3	2	1	1	1
Personen tödl. verletzt	10	3	10	5	5	6	11	5	4	4	5	4	1	1	1

* nur Reisemotorsegler

Unfälle mit Motorseglern

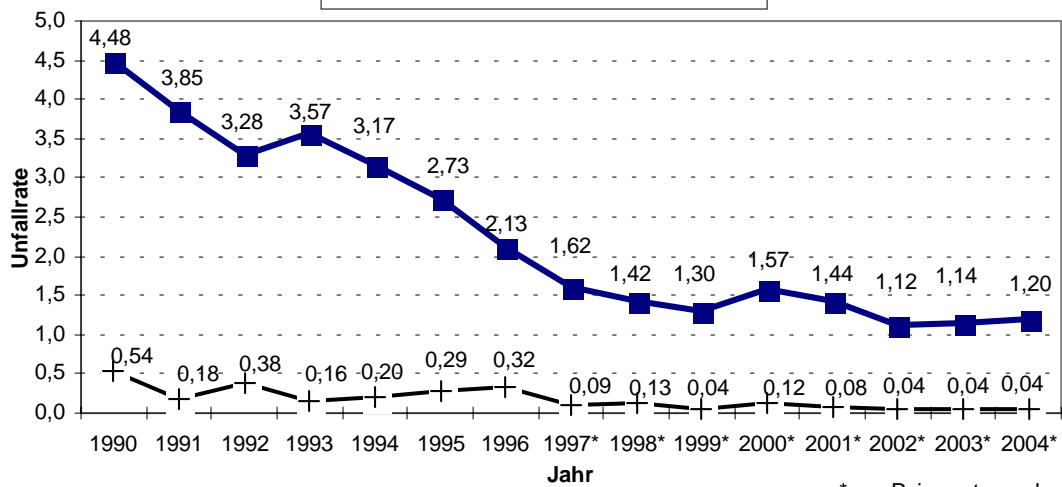
- Schwere Störungen
- Unfälle ohne gr. Personenschaden
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Toten



* nur Reisemotorsegler

Unfallrate der in Deutschland zugelassenen Motorsegler

- Unfälle pro 100 Stück
- + Unfälle tödlich pro 100 Stück



* nur Reisemotorsegler

Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004

Reisemotorsegler

10.02.2004 1530 Uhr (MEZ) Ort: Mainz-Finthen (Rhein Hessen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Sportavia RF5B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Abheben klappte der linke Tragflügel an der Klappenflächen-Schwenkstelle nach oben. Der Motorsegler hob kurz ab und kam etwa 30 m seitlich der Bahn auf Gras zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X003-0/04
20.02.2004 1213 Uhr (MEZ) Ort: Leverkusen (Köln (NRW)) LFZ.: Diamond Aircr. HK36TTC Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug kippte der Motorsegler aus geringer Höhe ab und prallte hart auf den Boden. Aktenzeichen: 3X005-0/04
12.03.2004 1550 Uhr (MEZ) Ort: Drachselsried (Niederbayern (BY)) LFZ.: Grob G109 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während einer erweiterten Platzrunde kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Außenlandung kollidierte der Motorsegler mit Bäumen. Aktenzeichen: 3X010-0/04
31.03.2004 1635 Uhr (MESZ) Ort: Neunkirchen (Saarland) LFZ.: Valentin Taifun17E2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Durch einen vorbei fliegenden Militärjet geriet der Motorsegler in eine unkontrollierte Fluglage. Der Halter hat am 12.10.04 mitgeteilt, dass bei dem Vorfall Strukturschäden auftraten und der Motorsegler erheblich beschädigt worden ist. Aktenzeichen: 3X216-1/04
12.04.2004 1538 Uhr (MESZ) Ort: Königsdorf (Oberbayern (BY)) LFZ.: Diamond Aircr. HK36TTC Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam der Motorsegler zu weit und rollte über das Landebahnende hinaus in weichen Ackerboden. Beim anschließenden Kopfstand knickte das Bugfahrwerk ein. Aktenzeichen: 3X016-0/04

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

14.04.2004 1115 Uhr (MESZ) Ort: Porta Westfalica (Detmold (NRW)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung wurde der Motorsegler hart aufgesetzt. Dabei wurden das Fahrwerk sowie der Propeller beschädigt. Aktenzeichen: 3X020-0/04
15.04.2004 0845 Uhr (MESZ) Ort: Deggendorf (Niederbayern (BY)) LFZ.: Grob G109 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anfangssteigflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Außenlandung auf einem Acker riss das Fahrwerk ab. Aktenzeichen: 3X022-0/04
28.04.2004 1645 Uhr (MESZ) Ort: Fulda-Johannisau (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher ASK14 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Landeanflug traf der Motorsegler mit dem linken Tragflügel eine Fußgängerin am Kopf. Aktenzeichen: 3X030-0/04
29.04.2004 1520 Uhr (MESZ) Ort: Unterwössen (Oberbayern (BY)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung entschloss sich der Motorseglerführer zum Durchstarten. Dabei kam der Motorsegler nach rechts von der Startrichtung ab und berührte ein Windenseil. Der Luftfahrzeugführer entschloss sich zur sofortigen Sicherheitslandung am Rande des Flugplatzgeländes, wobei das Bugrad des Motorseglers abknickte. Dadurch erhielt der Propeller Bodenberührung und wurde stark beschädigt. Aktenzeichen: 3X038-0/04
09.05.2004 1130 Uhr (MESZ) Ort: Ballenstedt (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte der Motorsegler hart auf, wobei sich die Fahrwerkauflage stark verformte. Aktenzeichen: 3X040-0/04
15.05.2004 1635 Uhr (MESZ) Ort: Schw.Hall-Weckr. (Stuttgart (BW)) LFZ.: Hoffmann H36 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anfangssteigflug brach der Motorsegler aus und prallte gegen den Flugplatzzaun. Aktenzeichen: 3X047-0/04

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

19.05.2004 1505 Uhr (MESZ) Ort: Nordholz-Spieka (Lüneburg (NI)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung kam der Motorsegler von der Landebahn ab und prallte gegen einen Absperrzaun. Aktenzeichen: 3X169-0/04
20.05.2004 1524 Uhr (MESZ) Ort: Auf dem Helmsberg (Darmstadt (HE)) LFZ.: Scheibe SF25D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anflug auf die Landebahn sackte der Motorsegler durch und setzte ca. 50 m vor der Schwelle hart auf. Aktenzeichen: 3X058-0/04
20.06.2004 1630 Uhr (MESZ) Ort: Oppershausen (Braunschweig (NI)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei böigem Seitenwind setzte der Motorsegler schiebend auf, wodurch das linke Federbein nach hinten gedrückt wurde. Aktenzeichen: 3X093-0/04
25.06.2004 1228 Uhr (MESZ) Ort: Kronach (Oberfranken (BY)) LFZ.: Scheibe SF28A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei böigem Wetter wurde der Motorsegler hart mit Flügel und Haupttrud aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X104-0/04
27.06.2004 1540 Uhr (MESZ) Ort: Dornberg-Sontra (Kassel (HE)) LFZ.: Scheibe SF25E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung entstanden schwere Beschädigungen am Fahrwerk, Rumpf und Tragflügel. Aktenzeichen: 3X097-0/04
27.06.2004 1406 Uhr (MESZ) Ort: Deggendorf (Niederbayern (BY)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start mit verriegelter Bremse und ausgefahrenen Bremsklappen geriet der Motorsegler in geringer Höhe in einen überzogenen Flugzustand und setzte anschließend hart auf einem Kartoffelacker auf. Aktenzeichen: 3X103-0/04

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

17.07.2004 1330 Uhr (MESZ) Ort: Hodenhagen (Lüneburg (NI)) LFZ.: Stemme S10 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Start kam es kurz nach dem Abheben zu einem Leistungsabfall des Motors. Bei der anschließenden Landung setzte der Motorsegler hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk, am Propeller sowie am Rumpf. Aktenzeichen: 3X111-0/04
17.07.2004 1708 Uhr (MESZ) Ort: Wilhelmshaven-M. (Weser-Ems (NI)) LFZ.: HOAC HK36R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Startlauf geriet der Motorsegler ins Schlingern, hob aber noch ab. Dabei berührte der linke Tragflügel den Boden. Das Luftfahrzeug setzte wieder auf, verließ die Startbahn und beschädigte dabei zwei Lampen der Flugplatzbefeuerung. Aktenzeichen: 3X112-0/04
18.07.2004 1244 Uhr (MESZ) Ort: Montabaur (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Hoffmann H36 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Starts nach dem Abheben verlor der Motorsegler aus unbekannten Gründen an Höhe, kippte über den linken Tragflügel ab und prallte auf den Boden. Aktenzeichen: 3X114-0/04
18.07.2004 1530 Uhr (MESZ) Ort: Walldorf (Stuttgart (BW)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Motor des Motorseglers lief nach dem Anlassen sofort auf Vollast, sodass das Luftfahrzeug anrollte und mit einer Tankstelle kollidierte. Aktenzeichen: 3X116-0/04
04.08.2004 1520 Uhr (MESZ) Ort: Grube (Schleswig-Holstein) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug In ca. 300 ft Höhe fiel das Triebwerk aus. Bei der anschließenden Außenlandung bekam der rechte Tragflügel Bodenberührung. Bei der anschließenden Drehung um 120° wurden der Propeller, der Tragflügel und der Rumpf beschädigt. Aktenzeichen: 3X148-0/04
11.08.2004 1610 Uhr (MESZ) Ort: Niederstetten (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Scheibe SF25B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug kollidierte der Motorsegler vor der Landebahn mit einer Anflugbefeuerung. Aktenzeichen: 3X161-0/04

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

18.08.2004 2030 Uhr (MESZ) Ort: Kempten-Durach (Schwaben (BY)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der harten Landung des Motorseglers berührte der Propeller den Boden und der Rumpf wurde im Bereich des Fahrwerkes gestaucht. Aktenzeichen: 3X173-0/04
31.08.2004 1455 Uhr (MESZ) Ort: Blaubeuren (Tübingen (BW)) LFZ.: Diamond Aircr. HK36TTC Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Motorsegler kam im Landeanflug zu kurz. Er berührte ca. 150 m vor der Landebahn einen Baum und prallte hart auf den Boden. Aktenzeichen: 3X179-0/04
03.09.2004 1335 Uhr (MESZ) Ort: Würzburg-Schenken. (Unterfranken (BY)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte der Motorsegler mehrfach hart auf. Das Bugrad des Dreibeinfahrwerkes brach ab und der Propeller zersplitterte. Aktenzeichen: 3X183-0/04
03.09.2004 1914 Uhr (MESZ) Ort: Heppenheim (Darmstadt (HE)) LFZ.: Schleicher ASK16 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Start öffnete sich die Haube. Danach kam es zu einer harten Bodenberührung, bei der der Motorsegler schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X184-0/04
05.09.2004 1340 Uhr (MESZ) Ort: Bad Hersfeld (Kassel (HE)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einer Außenlandung aufgrund einer Triebwerksstörung im Reiseflug kollidierte der Motorsegler beim Ausrollen mit einer Bodenwelle, wobei das Fahrwerk verbogen wurde. Aktenzeichen: 3X188-0/04
03.10.2004 1540 Uhr (MESZ) Ort: Wuppertal-Ronsdrf (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Stemme S10 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges fiel der Motor aus. Bei der anschließenden Notlandung auf einer abschüssigen Wiese kollidierte der Motorsegler mit einem Telefonmast sowie mit einem Zaun. Aktenzeichen: 3X203-0/04

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

09.10.2004 1650 Uhr (MESZ) Ort: Merkershausen (Unterfranken (BY)) LFZ.: Scheibe SF25D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Anrollen zum Start brach der Motorsegler nach rechts aus und kollidierte mit Bäumen. Aktenzeichen: 3X204-0/04
23.10.2004 Uhrzeit unbek. Ort: Lucca (Italien) LFZ.: Stemme S10V Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Luftfahrzeug von der Bahn ab und erlitt schweren Schaden. Aktenzeichen: 4X047-0/04

Segelflugzeuge

Auswertung der Unfälle mit Segelflugzeugen (Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb eingeschlossen)

Im Jahr 2004 ist die Gesamtzahl der Unfälle mit Segelflugzeugen mit 118 Unfällen leicht gegenüber dem Vorjahr (116) angestiegen.

Bei 9 Unfällen mit tödlichem Ausgang (Vorjahr 17) kamen 9 Personen ums Leben (Vorjahr 19).

Die Zahl der Unfälle mit Schwerverletzten stieg auf 20 (Vorjahr 16). Dabei wurden 21 Personen schwer verletzt (Vorjahr 21).

Unfälle in der Startphase

Bei Flugzeugschleppstarts kam es zu 13 (Vorjahr 11) Unfällen. Diese Anzahl lag erneut deutlich oberhalb des Mittelwerts der letzten fünf Jahre. Einer dieser Unfälle endete tödlich, zwei mit Schwerverletzten.

Während des Windenstarts kam es zu 24 (Vorjahr 16) Unfällen, davon 4 mit tödlich Verletzten und 3 mit Schwerverletzten. 15 der Windenstartunfälle ereigneten sich im Anfangssteigflug, davon 10 nach Ausfall der Startwinde, Nachlassen des Seilzuges bzw. nach einem Seilriss.

Segelflugunfälle in der Ausbildung

Insgesamt kam es zu 30 Unfällen bei der Ausbildung (Vorjahr 24), davon ereigneten sich 18 Unfälle bei Alleinflügen, davon 4 mit Schwerverletzten, und 12

bei Flügen am Doppelsteuer, darunter 3 mit Schwerverletzten. Der Schwerpunkt der Unfälle lag in der Landephase (harte Landung, Zukurz-/Zuweitkommen). Tödliche Ausbildungsunfälle waren 2004 nicht zu verzeichnen.

Unfälle in der Ausbildung	2000	2001	2002	2003	2004
Gesamt	37	28	27	24	30
mit Schwerverletzten	9	3	6	2	7
mit tödlich Verletzten	1	3	1	2	0
nur Sachschaden	25	22	17	17	23
Unfälle doppelsitzig	7	8	7	2	12
Unfälle einsitzig	30	20	20	22	18

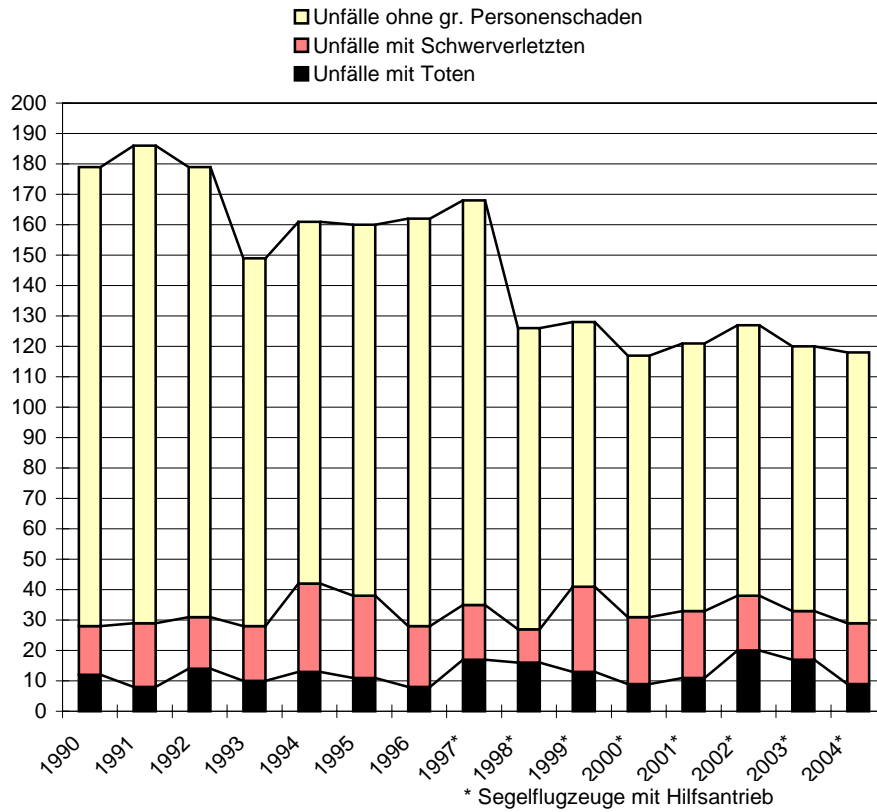
Gesamtunfallgeschehen

In 18 Fällen wurde im Jahr 2004 eine Berührung mit Hindernissen bei der Landung oder Außenlandung gemeldet. Es ereigneten sich 17 harte Landungen und 16 Startunterbrechungen, die zu einem Unfall führten. Zukurzkommen und eine Berührung des Bodens infolge Querneigung führten in 14 Fällen zum Unfall. Die Zahl der Unfälle, bei denen das Luftfahrzeug in den überzogenen Flugzustand geriet (12 Fälle), ging im Vergleich zum Vorjahr (17) zurück.

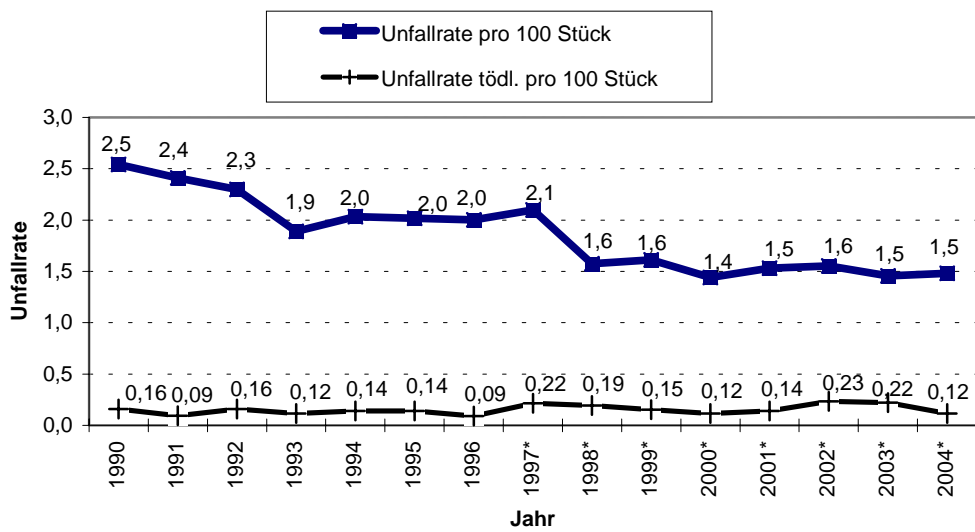
Entwicklung der Unfallzahlen mit Segelflugzeugen*	90	91	92	93	94	95	96	97*	98*	99*	00*	01*	02*	03*	04*
Unfälle	179	186	179	149	161	160	162	168	126	128	117	121	127	120	118
Unfälle mit Schwerverletzten	16	21	17	18	29	27	20	18	11	28	22	22	18	16	20
Personen schwer verletzt	17	25	19	18	33	28	21	19	15	30	25	23	19	21	21
Unfälle mit Toten	12	8	14	10	13	11	8	17	16	12	9	11	20	17	9
Personen tödl. verletzt	13	8	18	12	18	11	9	19	17	15	9	13	20	19	9

*) Ab1997auch mit Hilfsantrieb

Unfälle mit Segelflugzeugen



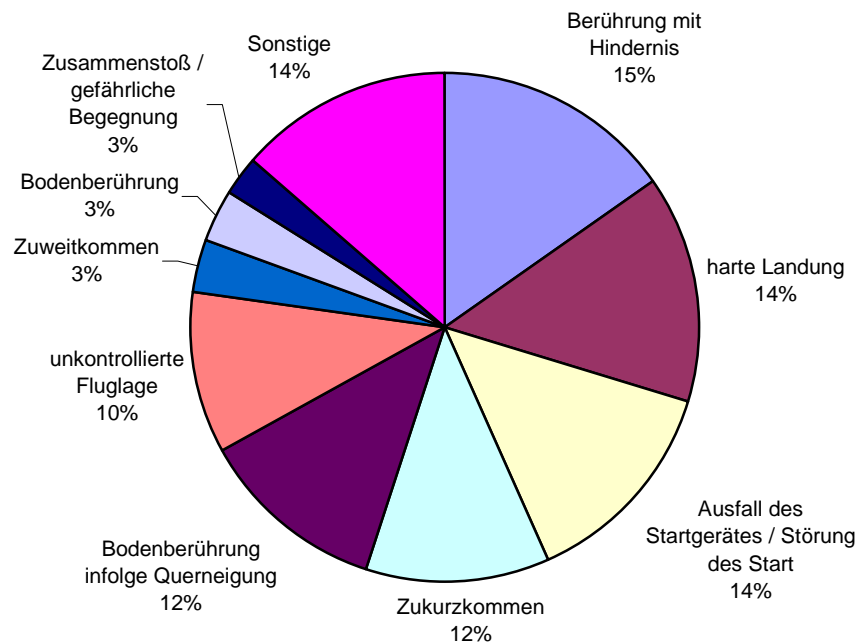
Unfallrate mit in Deutschland zugelassenen Segelflugzeugen



Entwicklung und Verteilung der Hauptstörungsarten bei Unfällen mit Segelflugzeugen

Unfälle mit Segelflugzeugen 1. Störungsart	2000	2001	2002	2003	2004
Berührung mit Hindernis	22	28	28	24	18
harte Landung	22	15	17	12	17
Ausfall des Startgerätes / Störung des Starts	4	8	7	11	16
Zukurzkommen	10	10	8	18	14
Bodenberührung infolge Querneigung	20	22	22	10	14
unkontrollierte Fluglage	15	13	23	17	12
Zuweitkommen	7	8	4	6	4
Boden-/Wasserberührung	1	3	3	3	4
Zusammenstoß / gefährliche Begegnung	3	3	3	7	3
Sonstige	13	11	12	12	16
Gesamt	117	121	127	120	118

Verteilung der Störungsarten bei Unfällen mit Segelflugzeugen 2004



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004

Segelflugzeug

29.02.2004 1530 Uhr (MEZ) Ort: Geilenkirchen (Köln (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung berührte das Segelflugzeug mit dem linken Tragflügel einen Startwagen. Dabei wurden 50 cm der Tragflügelspitze abgerissen. Aktenzeichen: 3X006-0/04
15.03.2004 1315 Uhr (MEZ) Ort: St. Crepin (Frankreich) LFZ.: Schempp Stcir. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Flug stieß das Segelflugzeug Standard Cirrus mit einem Segelflugzeug LS4 zusammen. Aktenzeichen: 4X003-1/04
15.03.2004 1315 Uhr (MEZ) Ort: St. Crepin (Frankreich) LFZ.: R-Schneider LS4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Flug stieß das Segelflugzeug LS4 mit einem Segelflugzeug Standard Cirrus zusammen. Aktenzeichen: 4X003-2/04
21.03.2004 1340 Uhr (MEZ) Ort: Greoux-Les Bains (Frankreich) LFZ.: Schempp Stcir. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung prallte das Segelflugzeug mit der Tragflügelspitze gegen einen Telefonmast. Dabei wurde der Tragflügel komplett durchschlagen und das Luftfahrzeug schlug ca. 35 m weiter mit dem Rumpf auf den Boden. Aktenzeichen: 4X005-0/04
04.04.2004 1810 Uhr (MESZ) Ort: Celle-Scheuen (Lüneburg (NI)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einer harten Landung zog sich der Flugschüler einen Bruch des Lendenwirbels zu. Aktenzeichen: 3X017-0/04
10.04.2004 1545 Uhr (MESZ) Ort: Brandenburg-Mühl. (Brandenburg) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Windenstart geriet das Segelflugzeug in 300 m in Wolken. Beim Nachdrücken flog es in das eigene Windenseil. Bei der Landung mit dem anhängenden Windenseil wurde das Segelflugzeug schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X018-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

15.04.2004 1440 Uhr (MESZ) Ort: Gaggenau (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Elan DG100G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik berührte das Segelflugzeug mit dem linken Tragflügel den Boden (Ringelpiez). Bei der anschließenden 180°-Drehung brach der Rumpf hinter dem Hauptholm ab. Aktenzeichen: 3X021-0/04
16.04.2004 1450 Uhr (MESZ) Ort: Bonn-Hangelar (Köln (NRW)) LFZ.: Schleicher ASW15 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Windenstart prallte das Segelflugzeug im Anfangssteigflug aus 5-10 m Höhe mit dem vorderen Rumpf auf den Boden. Aktenzeichen: 3X026-0/04
18.04.2004 1512 Uhr (MESZ) Ort: Hamm-Lippewiesen (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Grob AST-CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einem Startwindenausfall geriet das Segelflugzeug in einer Höhe von ca. 20 m in eine unkontrollierte Fluglage, kippte über den rechten Tragflügel aus ca. 20 m Höhe ab und stürzte zu Boden. Aktenzeichen: 3X025-0/04
25.04.2004 1650 Uhr (MESZ) Ort: Trient-Caproni (Italien) LFZ.: Schempff Duo Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung mit eingefahrenem Fahrwerk prallte das Segelflugzeug hart auf den Boden, wobei der Rumpf brach. Aktenzeichen: 4X009-0/04
25.04.2004 1201 Uhr (MESZ) Ort: Meßstetten (Tübingen (BW)) LFZ.: R-Schneider LS4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Segelflugzeug befand sich auf einem Überlandflug. Es kippte beim Thermikflug aus geringer Höhe nach vorn ab und schlug in steiler Fluglage auf den Boden. Aktenzeichen: 3X027-0/04
25.04.2004 1610 Uhr (MESZ) Ort: Haßloch (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Glasflügel St-Lib Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einer Startunterbrechung im Windenstart in geringer Höhe setzte das Segelflugzeug hart auf. Aktenzeichen: 3X029-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

29.04.2004 1435 Uhr (MESZ) Ort: Oerlinghausen (Detmold (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK23B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Windenstart klinkte das Schleppseil wegen starken Seildurchhanges in ca. 30 m Höhe automatisch aus. Bei der anschließenden harten Landung brach das Seitenleitwerk ab. Aktenzeichen: 3X031-0/04
01.05.2004 1345 Uhr (MESZ) Ort: Gräfenhainichen (Sachsen-Anhalt) LFZ.: R-Schneider LS1-D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung bekam der linke Tragflügel des Segelflugzeuges Bodenberührung. Bei der anschließenden Drehung um die Hochachse brach die Rumpfröhre. Aktenzeichen: 3X034-0/04
02.05.2004 1830 Uhr (MESZ) Ort: Schäfhalde (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schleicher ASH26 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung wurden der Rumpf des Segelflugzeuges abgedreht und das Höhenruder beschädigt. Aktenzeichen: 3X036-0/04
02.05.2004 1250 Uhr (MESZ) Ort: Heppenheim (Darmstadt (HE)) LFZ.: Elan DG100G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Flugzeugschleppstart überstieg das Segelflugzeug das Schleppflugzeug. Der Start wurde abgebrochen. Bei der anschließenden Landung stürzte das Segelflugzeug aus ca. 20 m Höhe auf das Flugplatzgelände. Aktenzeichen: 3X037-0/04
02.05.2004 1710 Uhr (MESZ) Ort: Stillberghof (Schwaben (BY)) LFZ.: Glaser DG500 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung prallte der rechte Tragflügel des Segelflugzeuges gegen ein Landebahnbegrenzungsschild und wurde bis zur Holmvorderseite durchtrennt. Aktenzeichen: 3X039-0/04
05.05.2004 1210 Uhr (MESZ) Ort: Klix (Sachsen) LFZ.: PZL-Bielsko Jantar 2B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen In ca. 80 m Flughöhe wurde der Flugzeugschlepp getrennt. Das Segelflugzeug kippte über den Tragflügel ab und stürzte fast senkrecht in ein Getreidefeld. Aktenzeichen: 3X044-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

09.05.2004 1331 Uhr (MESZ) Ort: Vinsebeck (Detmold (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei der Landung sackte das Segelflugzeug durch und setzte hart auf einer Böschung vor der Landebahn auf. Aktenzeichen: 3X041-0/04
15.05.2004 1409 Uhr (MESZ) Ort: Königsdorf (Oberbayern (BY)) LFZ.: R-Schneider LS7WL Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Windstarts geriet das Segelflugzeug in einer Höhe von ca. 50 m über Grund in eine unkontrollierte Fluglage, kippte über den linken Tragflügel ab und stürzte zu Boden. Aktenzeichen: 3X046-0/04
16.05.2004 1418 Uhr (MESZ) Ort: Stüde (Braunschweig (NI)) LFZ.: Schleicher ASW24 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug kam das Segelflugzeug zu kurz. Nach einer Baumberührung mit dem Tragflügel prallte es aus ca. 10 m Höhe auf den Boden. Aktenzeichen: 3X048-0/04
16.05.2004 1723 Uhr (MESZ) Ort: Lambrecht (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Glasflügel St-Lib Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik auf einem Sportplatz kam es zu einer Hindernisberührung. Aktenzeichen: 3X050-0/04
20.05.2004 1600 Uhr (MESZ) Ort: Reutte (Österreich) LFZ.: R-Schneider LS1-D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung kam es zu einer Berührung des rechten Tragflügels mit einer Böschungskante. Aktenzeichen: 4X011-0/04
20.05.2004 1335 Uhr (MESZ) Ort: Hünfeld (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher ASW15 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik setzte das Segelflugzeug nach Überfliegen einer Baumreihe hart auf. Aktenzeichen: 3X055-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

20.05.2004 1430 Uhr (MESZ) Ort: Giebelstadt (Unterfranken (BY)) LFZ.: Grob AST-J Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug kam das Segelflugzeug zu kurz. Bei der Landung quer zur Landerichtung prallte es gegen den Flugplatzzaun. Aktenzeichen: 3X056-0/04
20.05.2004 1201 Uhr (MESZ) Ort: Augsburg-Mühlhaus. (Schwaben (BY)) LFZ.: R-Schneider LS1-C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Segelflugzeug befand sich im Endanflug, als Personen die Piste überquerten. Das Segelflugzeug überflog die Personen und setzte anschließend hart auf. Aktenzeichen: 3X060-0/04
20.05.2004 1400 Uhr (MESZ) Ort: Klippeneck (Freiburg (BW)) LFZ.: Glaser DG100 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Flugzeugschleppstarts überstieg das Segelflugzeug das Schleppflugzeug. Nach dem Ausklinken des Schleppseils flog das Segelflugzeug eine Umkehrkurve. Beim Aufsetzen kam es zu einer harten Landung. Aktenzeichen: 3X063-2/04
20.05.2004 1650 Uhr (MESZ) Ort: Rezbach (Unterfranken (BY)) LFZ.: Schempp Duo Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik wurde das Segelflugzeug auf einem Rapsfeld hart aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X064-0/04
20.05.2004 1355 Uhr (MESZ) Ort: Steinberg/Wesseln (Hannover (NI)) LFZ.: Glaser DG100G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht In der Anrollphase im Windenstart löste sich das Seitenruder aus dem Beschlag und blieb nur durch die Steuerseile mit dem Segelflugzeug verbunden. Der Start wurde ohne Probleme abgebrochen. Aktenzeichen: 3X068-0/04
22.05.2004 1320 Uhr (MESZ) Ort: Weißenburg (Mittelfranken (BY)) LFZ.: R-Schneider LS1-F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Einflug in einen Pulk von mehreren Segelflugzeugen beim Thermikkreisen berührte der linke Tragflügel der LS1-F das Heckrad einer DG100. Aktenzeichen: 7X002-1/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

22.05.2004 1320 Uhr (MESZ) Ort: Weißenburg (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Glaser DG100 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Thermikkreisen im Pulk mit mehreren Segelflugzeugen berührte das Heckrad der DG100 den linken Tragflügel einer in den Pulk einfliegenden LS1-F. Aktenzeichen: 7X002-2/04
22.05.2004 Uhrzeit unbek. () Ort: Rio Salifeto (Italien) LFZ.: Grob Stcir. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Näheres ist nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X016-0/04
22.05.2004 1820 Uhr (MESZ) Ort: Grünstadt (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Grob G103 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Anflug auf die Landebahn kam das Segelflugzeug zu kurz und landete in einer Buschreihe. Aktenzeichen: 3X066-0/04
22.05.2004 1330 Uhr (MESZ) Ort: Vorbach (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Grob G103A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wurde das Segelflugzeug hart aufgesetzt. Dabei entstanden am Rumpf starke Stauchungen und das Leitwerk brach nach der anschließenden 180°-Drehung ab. Aktenzeichen: 3X067-0/04
24.05.2004 1551 Uhr (MEZ) Ort: Feldkirchen (Österreich) LFZ.: Schleicher ASW20L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Näheres ist noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X017-0/04
25.05.2004 1800 Uhr (MESZ) Ort: Pegnitz-Zipser Bg. (Oberfranken (BY)) LFZ.: Glasflügel St-Lib Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung auf einer ansteigenden Wiese kam es zu einer harten Landung mit anschließendem Ringelpiez. Aktenzeichen: 3X070-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

26.05.2004 1750 Uhr (MESZ) Ort: Aalen-Elchingen (Stuttgart (BW)) LFZ.: Glasflügel Mosquito Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Infolge fehlender Thermik landete das Segelflugzeug auf einem Feld. Es kam zu einem Ringelpiez, bei dem der Rumpf abgedreht wurde. Aktenzeichen: 3X069-0/04
28.05.2004 1300 Uhr (MESZ) Ort: Vehringsenstadt (Tübingen (BW)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik berührte das Segelflugzeug mit dem Tragflügel eine Bodenwelle. Bei der anschließenden Drehung brach der Rumpf hinter dem Flügelansatz ab. Aktenzeichen: 3X071-0/04
29.05.2004 1302 Uhr (MESZ) Ort: Dörnberg-Zierenbg. (Kassel (HE)) LFZ.: R-Schneider LS4-B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kollidierte das Segelflugzeug mit einer Kuh auf der Piste. Aktenzeichen: 3X072-0/04
29.05.2004 1805 Uhr (MESZ) Ort: Meschede-Schüren (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Wegen mangelnder Leistung am Schleppflugzeug klinkte der Segelflugzeugführer aus, Bei der anschließenden Außenlandung berührte das Luftfahrzeug Bäume und stürzte zu Boden. Aktenzeichen: 3X073-0/04
30.05.2004 1652 Uhr (MESZ) Ort: Laucha (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Schleicher K7 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einer harten Landung aus ca. 2 m Höhe wurde der Rumpf gestaucht und der Flugschüler erlitt eine Wirbelfraktur. Aktenzeichen: 3X077-0/04
31.05.2004 1625 Uhr (MESZ) Ort: Weilersbach (Freiburg (BW)) LFZ.: Glasflügel St-Lib Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik auf einem Acker berührte das Segelflugzeug mit dem Tragflügel den Boden. Beim folgenden Ringelpiez knickte der Rumpf ab. Aktenzeichen: 3X079-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

31.05.2004 1108 Uhr (MESZ) Ort: Hetzleser Berg (Oberfranken (BY)) LFZ.: Grob G103A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Im Anschluss an eine Startunterbrechung beim Windenstart setzte das Segelflugzeug hart neben der Piste auf. Dabei knickte der Rumpf ab. Aktenzeichen: 3X080-0/04
01.06.2004 1427 Uhr (MESZ) Ort: Rasdorf (Kassel (HE)) LFZ.: Grob AST-CS77 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung kam das Segelflugzeug zu weit und rollte in einen Graben. Aktenzeichen: 3X078-0/04
03.06.2004 1609 Uhr (MESZ) Ort: Helmbrechts (Oberfranken (BY)) LFZ.: Grob G103 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Windenstart riss in ca. 80 m Höhe das Schleppseil. Bei der anschließenden Landung auf einer Wiese geriet das Segelflugzeug in eine Furche, wobei eine Beschädigung an der Rumpfröhre entstand. Aktenzeichen: 3X081-0/04
06.06.2004 1543 Uhr (MESZ) Ort: Weiden/OPf. (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Grob TW-Ast Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Flugzeugschleppstart klinkte der Segelflugzeugführer in ca. 50 m Höhe vorzeitig aus. Bei der anschließenden Außenlandung auf einer Wiese drehte sich das Segelflugzeug, wobei das Leitwerk brach. Aktenzeichen: 3X082-0/04
07.06.2004 1521 Uhr (MESZ) Ort: Konz-Könen (Trier (RHPF)) LFZ.: Grob AST-CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Ausrollen prallte das Segelflugzeug mit dem rechten Tragflügel gegen einen Traktor, der den Landestreifen kreuzte. Aktenzeichen: 3X083-0/04
10.06.2004 1400 Uhr (MESZ) Ort: Löwenstein (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schleicher ASW24 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung in unwegsamem Gelände kollidierte das Segelflugzeug bei einer Umkehrkurve mit Bäumen und prallte auf den Boden. Aktenzeichen: 3X085-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

10.06.2004 1236 Uhr (MESZ) Ort: Hayingen (Tübingen (BW)) LFZ.: R-Schneider LS4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Windenstarts wurde das Schleppseil vorzeitig ausgeklinkt. Zur Vermeidung einer Kollision mit einer 380-KV-Hochspannungsleitung flog der Segelflugzeugführer eine Linkskurve, in der das Segelflugzeug in geringer Höhe ins Trudeln geriet und fast senkrecht neben einer Straße auf den Boden prallte. Aktenzeichen: 3X086-0/04
11.06.2004 1530 Uhr (MESZ) Ort: Trieben (Österreich) LFZ.: Glaser DG300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung berührte der linke Tragflügel infolge Querneigung den Boden. Aktenzeichen: 4X013-0/04
14.06.2004 1650 Uhr (MESZ) Ort: Dünfus (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Schempp JanusC Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödlich, 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einer Außenlandung in einem Kornfeldes zog sich der Segelflugzeugführer eine Verletzung des Lendenwirbels zu. Aktenzeichen: 3X170-0/04
17.06.2004 1145 Uhr (MESZ) Ort: Lanzen-Turnau (Österreich) LFZ.: Glaser DG200 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Abheben im Flugzeugschleppstart löste sich die Haube und schlug gegen den Tragflügel und das Leitwerk. Bei der anschließenden Landung wurde das Segelflugzeug hart aufgesetzt. Aktenzeichen: 4X015-0/04
26.06.2004 1514 Uhr (MESZ) Ort: Barntrup-Sonneborn (Detmold (NRW)) LFZ.: Schleicher KA6E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödlich, 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung sackte das Segelflugzeug aus ca. 3 m durch und landete hart. Dabei wurden beide Tragflügel und der Rumpf beschädigt. Aktenzeichen: 3X094-0/04
26.06.2004 1645 Uhr (MESZ) Ort: Radevormwald-Leye (Köln (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödlich, 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Ausrollen nach der Landung kam das Segelflugzeug von der Piste ab und rutschte eine Böschung herunter, wobei der Rumpf brach. Aktenzeichen: 3X095-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

26.06.2004 1500 Uhr (MESZ) Ort: Oberpfaffenhofen (Oberbayern (BY)) LFZ.: Glaser DG600 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Windenstart bekam der rechte Tragflügel Bodenberührung. Es kam zu einem Ringelpiez, bei dem der Rumpf brach und das Leitwerk schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X096-0/04
26.06.2004 1640 Uhr (MESZ) Ort: Konz-Könen (Trier (RHPF)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Während des Windenstartes löste sich das Schleppseil in ca. 100 m Höhe. Bei der Landung des Flugschülers in Gegenrichtung kam das Segelflugzeug zu weit und kollidierte mit einem Baum. Aktenzeichen: 3X098-0/04
26.06.2004 1730 Uhr (MESZ) Ort: Marktgraitz (Oberfranken (BY)) LFZ.: Grob TW-Ast Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung in einem Getreidefeld kam es zu einem Ringelpiez, bei dem die Rumpfröhre schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X102-0/04
06.07.2004 1838 Uhr (MESZ) Ort: Rieti (Italien) LFZ.: Schempp Discus CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik berührte der rechte Tragflügel den Boden, wobei die Rumpfröhre einknickte. Aktenzeichen: 4X018-0/04
09.07.2004 1631 Uhr (MESZ) Ort: Boberg (Hamburg, Hansestadt) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Im Anfangssteigflug ließ der Seilzug der Winde nach und das Seil klinkte aus. Mit geringer Fahrt geriet das Segelflugzeug in einen Sackflug und setzte hart auf, wobei das Fahrwerk und die Rumpfunterseite beschädigt wurden. Aktenzeichen: 3X106-0/04
14.07.2004 1558 Uhr (MESZ) Ort: Greiling (Oberbayern (BY)) LFZ.: Slingsby T21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Durch Nachlassen des Seilzuges kam es beim Windenstart zu einer Startunterbrechung. Der Pilot klinkte das Schleppseil aus, konnte jedoch nicht genug Fahrt aufholen, um eine harte Landung zu vermeiden. Aktenzeichen: CX006-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

15.07.2004 1430 Uhr (MESZ) Ort: Amelinghausen (Lüneburg (NI)) LFZ.: Schempp Duo Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Bei einer Außenlandung kam das Segelflugzeug zu weit und rollte durch eine Baumreihe. Die Tragflügel und der Rumpf brachen dabei ab. Aktenzeichen: 3X109-0/04
17.07.2004 1730 Uhr (MESZ) Ort: Evora (Portugal) LFZ.: Bielsko-Biala SZD48-3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung wurden Bug und Heck des Segelflugzeuges beschädigt. Aktenzeichen: 4X019-0/04
17.07.2004 1915 Uhr (MESZ) Ort: Roitzschjora (Sachsen) LFZ.: Bielsko-Biala SZD42 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Segelflugzeug zu kurz und kollidierte mit Gebüsch. Aktenzeichen: 3X113-0/04
17.07.2004 1324 Uhr (MESZ) Ort: Ottenberg (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Schempp Stcir. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Segelflugzeug zu kurz, berührte mit dem linken Tragflügel den Boden und drehte um die Hochachse (Ringelpiez). Aktenzeichen: 3X132-0/04
20.07.2004 1506 Uhr (MESZ) Ort: Krugau (Brandenburg) LFZ.: Bielsko-Biala SZD48-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung streifte das Segelflugzeug eine Überlandleitung. Anschließend schlug es mit einem Tragflügel zuerst auf dem Boden auf. Aktenzeichen: 3X117-0/04
21.07.2004 0905 Uhr (MESZ) Ort: Unterwössen (Oberbayern (BY)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 1 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Während des Windenstarts ließ der Seilzug in 5-10 m Höhe nach. Nach dem Ausklinken setzte das Segelflugzeug hart auf dem Boden auf. Aktenzeichen: 3X119-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

22.07.2004 Uhrzeit unbek. () Ort: Lastrup (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Elan DG100G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik kollidierte das Segelflugzeug mit einem Baum sowie mit einem Weidezaun. Aktenzeichen: 3X121-0/04
23.07.2004 1410 Uhr (MESZ) Ort: Montagne de Beynes (Frankreich) LFZ.: Schleicher ASW20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Die in Frankreich zugelassene ASW20 stieß mit einem deutsch zugelassenen Segelflugzeug (PIK-20E) zusammen. Der Segelflugzeugführer der ASW20 sprang mit dem Rettungsfallschirm ab. Die PIK-20E konnte sicher gelandet werden. Aktenzeichen: 4X022-2/04
23.07.2004 1550 Uhr (MESZ) Ort: Wilsche (Braunschweig (NI)) LFZ.: Jubi ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Das Segelflugzeug setzte hart auf den Boden auf, nachdem die Startwinde im Anfangssteigflug ausgefallen war. Aktenzeichen: 3X128-0/04
25.07.2004 1710 Uhr (MESZ) Ort: Am Asp/Michelbach (Darmstadt (HE)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung setzte das Segelflugzeug hart auf dem Boden auf. Aktenzeichen: 3X127-0/04
28.07.2004 1125 Uhr (MESZ) Ort: Stadtlohn-Vreden (Münster (NRW)) LFZ.: Elan DG300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Abheben im Flugzeugschlepp klinkte das Segelflugzeug aus, da das Schleppflugzeug langsamer wurde. Der Segelflugzeugführer versuchte nach links auszuweichen und berührte hierbei mit dem linken Tragflügel den Boden. Aktenzeichen: 3X133-0/04
30.07.2004 1345 Uhr (MESZ) Ort: Blomberg-Borkhaus. (Detmold (NRW)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Im Endanflug kam das Segelflugzeug zu kurz und prallte nach einer Baumberührung in einem Waldgebiet auf. Aktenzeichen: 3X136-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

30.07.2004 1814 Uhr (MESZ) Ort: Koblenz-Winningen (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Grob AST-J Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Schnellflug bei ca. 200 km/h flatterten das Höhenruder und die Tragflügel. Nach Reduzierung der Geschwindigkeit verhielt sich das Segelflugzeug wieder normal. Nach der Landung wurde das Höhen- und Querruder delaminiert vorgefunden. Aktenzeichen: 3X151-0/04
31.07.2004 1900 Uhr (MESZ) Ort: Trient (Italien) LFZ.: Schempp Ventus 2c Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Einflug in ein enges Tal, in dem keine Möglichkeit zum Umkehren bestand, landete das Segelflugzeug auf Bäumen. Aktenzeichen: 4X024-0/04
31.07.2004 1513 Uhr (MESZ) Ort: Borken-Hoxfeld (Detmold (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim ersten Alleinflug des Flugschülers kam es zu einer harten Landung. Aktenzeichen: 3X137-0/04
01.08.2004 1610 Uhr (MESZ) Ort: Böhlenbergerfeld (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Windenstart drückte der Flugschüler kurz nach dem Abheben stark nach. Das Seil klinkte aus, das Segelflugzeug drehte nach links und kollidierte mit einer Buschreihe. Aktenzeichen: 3X139-0/04
01.08.2004 1545 Uhr (MESZ) Ort: Reifferscheid (Koblenz (RHPF)) LFZ.: R-Schneider LS4-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung kam das Segelflugzeug zu weit und kollidierte mit einem heckenbestandenen Erdwall. Aktenzeichen: 3X140-0/04
01.08.2004 1403 Uhr (MESZ) Ort: Uelzen (Lüneburg (NI)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kollidierte das Segelflugzeug mit einem anderen Segelflugzeug, das sich noch in der Landegasse befand. Aktenzeichen: 3X141-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

02.08.2004 1400 Uhr (MESZ) Ort: Barcelonette (Frankreich)	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: R-Schneider LS4-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Beim Gebirgsflug berührte das Segelflugzeug einen Hang. Aktenzeichen: 4X026-0/04
02.08.2004 1520 Uhr (MESZ) Ort: Riedenburg (Niederbayern (BY))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Schleicher ASW27 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Im Thermiksegelflug stieß das Segelflugzeug mit einem anderen Segelflugzeug (ASW19) zusammen. Es konnte mit Beschädigungen am rechten Tragflügel und am Höhenleitwerk sicher auf einem Segelfluggelände landen. Aktenzeichen: 3X143-1/04
02.08.2004 1520 Uhr (MESZ) Ort: Riedenburg (Niederbayern (BY))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Schleicher ASW19 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Im Thermiksegelflug stieß das Segelflugzeug mit einem anderen Segelflugzeug (ASW27) zusammen und geriet ins Trudeln. Der Segelflugzeugführer sprang mit dem Rettungsfallschirm ab und verletzte sich bei der Landung leicht. Aktenzeichen: 3X143-2/04
02.08.2004 1307 Uhr (MESZ) Ort: Bergneustadt (Köln (NRW))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Fokker-VFV FK3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Beim Flugzeugschleppstart wurde das Seil nach steilem Ansteigen des Segelflugzeuges im Anfangssteigflug getrennt. Das Segelflugzeug geriet in eine unkontrollierte Fluglage und schlug außerhalb des Segelfluggeländes in einem Waldgebiet auf. Aktenzeichen: 3X146-2/04
02.08.2004 1630 Uhr (MESZ) Ort: Tornau (Sachsen)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen
LFZ.: R-Schneider LS8-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Bei einer Außenlandung kam das Segelflugzeug zu kurz und landete in einem Wald. Aktenzeichen: 3X147-0/04
02.08.2004 1729 Uhr (MESZ) Ort: Reinstädt (Thüringen)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: PZL-Bielsko SZD48-3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Bei einer Außenlandung sackte das Segelflugzeug aus ca. 1 m Höhe durch. Dabei grub sich die Rumpfnase in den weichen Untergrund ein und das Luftfahrzeug überschlug sich. Aktenzeichen: 3X150-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

03.08.2004 1012 Uhr (MESZ) Ort: Vrchlabi (Tschechische Republik) LFZ.: Grob TW-Ast Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Flugzeugschleppstart löste sich in ca. 70 m Höhe das Schleppseil. Das Segelflugzeug geriet in eine unkontrollierte Fluglage mit anschließender Baumberührung. Aktenzeichen: 4X025-0/04
06.08.2004 1800 Uhr (MESZ) Ort: Schameder (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Grob CL-AST Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim ersten Flugzeugschleppstart mit einem Kunststoffsegelflugzeug traten kurz nach dem Abheben Nickschwingungen auf. Das Segelflugzeug setzte hart auf und wurde schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X152-0/04
08.08.2004 1600 Uhr (MESZ) Ort: Arnbruck (Niederbayern (BY)) LFZ.: Glasflügel St-Lib Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung setzte das Segelflugzeug so hart auf, dass der Rumpf brach. Aktenzeichen: 3X155-0/04
08.08.2004 1207 Uhr (MESZ) Ort: Arnsberg-Oeventrop (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Orlican Discus CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einer kurzen Rollstrecke im Windenstart geriet der rechte Tragflügel auf den Boden. Das Segelflugzeug hob ab, drehte sich um die rechte Flügelspitze und schlug in Rückenlage auf. Aktenzeichen: 3X156-0/04
08.08.2004 1300 Uhr (MESZ) Ort: Thannhausen (Schwaben (BY)) LFZ.: Scheibe BF3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einer Außenlandeübung auf dem Flugplatz kam es zu einem Ringelpiez, bei dem das Heck des Segelflugzeuges abknickte. Aktenzeichen: 3X172-0/04
10.08.2004 1600 Uhr (MESZ) Ort: Großheirath (Oberfranken (BY)) LFZ.: Schempp Duo Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Bei einer Außenlandung kam das Segelflugzeug zu kurz und stürzte nach einer Baumberührung in einen Wald. Aktenzeichen: 3X158-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

12.08.2004 1300 Uhr (MESZ) Ort: Aspres Sur Buech (Frankreich) LFZ.: Schempp Janus CE Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem Startabbruch im Flugzeugschleppstart verlor das Segelflugzeug in einem Leegebiet an Höhe und bekam Bodenberührung. Aktenzeichen: 4X029-0/04
15.08.2004 1334 Uhr (MESZ) Ort: Dettingen/Teck (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schempp Duo Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Segelflugzeug im Endanflug zu kurz und setzte hart vor der Landebahn auf. Aktenzeichen: 3X165-0/04
15.08.2004 1355 Uhr (MESZ) Ort: Bautzen (Sachsen) LFZ.: Zaklady SZD30 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einer Außenlandung kollidierte das Segelflugzeug kurz vor dem Aufsetzen mit einem Maschendrahtzaun, dabei wurde der Rumpf beschädigt. Aktenzeichen: 3X168-0/04
18.08.2004 1410 Uhr (MESZ) Ort: Leibertingen (Stuttgart (BW)) LFZ.: R-Schneider LS4-B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Schiebelandung wurde die Rumpfröhre abgerissen und das Höhenleitwerk beschädigt. Aktenzeichen: 3X167-0/04
20.08.2004 1700 Uhr (MESZ) Ort: Landau-Ebenberg (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Glasflügel Stl201 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Segelflugzeug kam im Endanflug zu kurz. Beim Ausweichen vor Hindernissen berührte der linke Tragflügel den Boden. Bei einem anschließenden Ringelpiez brach der Rumpf. Aktenzeichen: 3X171-0/04
25.08.2004 1254 Uhr (MESZ) Ort: Hosin (Tschechische Republik) LFZ.: Schleicher ASW19 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Windenstart geriet das Segelflugzeug in Nickschwüngen. Dabei berührte der rechte Tragflügel den Boden. Beim Ringelpiez brach das Heck des Segelflugzeuges ab. Aktenzeichen: 4X031-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

27.08.2004 1730 Uhr (MESZ) Ort: Campi del Barone (Italien) LFZ.: Schempp Discus B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wurde das Segelflugzeug zerstört. Näheres ist nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X035-0/04
31.08.2004 1545 Uhr (MESZ) Ort: Übersberg (Tübingen (BW)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Kurz vor dem Aufsetzen berührte das Segelflugzeug mit dem rechten Tragflügel den linken Tragflügel einer zuvor gelandeten ASK 13. Aktenzeichen: 3X180-0/04
02.09.2004 1344 Uhr (MESZ) Ort: Donaueschingen (Freiburg (BW)) LFZ.: Schempp Discus B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem Windenstart ging das Segelflugzeug in einer Höhe von ca. 250 m in den Horizontalfall über. Kurz darauf senkte sich die Flugzeugnase, das Luftfahrzeug geriet in einen steilen Bahnneigungsflug und prallte auf den Boden. Aktenzeichen: 3X189-0/04
04.09.2004 1645 Uhr (MESZ) Ort: Zellhausen (Darmstadt (HE)) LFZ.: Schleicher ASK23B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung kam das Segelflugzeug zu weit. Um eine Hindernisberührung zu vermeiden, leitete der Flugschüler einen Ringelpiez ein, bei dem der Rumpf schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X185-0/04
04.09.2004 1615 Uhr (MESZ) Ort: Bollrich (Braunschweig (NI)) LFZ.: Schleicher K7 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einer harten Landung verformte sich der Rumpf des Segelflugzeuges. Aktenzeichen: 3X186-0/04
12.09.2004 1150 Uhr (MESZ) Ort: Kammermark (Brandenburg) LFZ.: Schleicher ASW15B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Endanfluges kam das Segelflugzeug zu kurz. Nach einer Baumberührung mit dem linken Tragflügel drehte das Luftfahrzeug um die Hochachse und prallte auf den Boden. Aktenzeichen: 3X193-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

15.09.2004 1545 Uhr (MESZ) Ort: Aspres Sur Buech (Frankreich) LFZ.: R-Schneider LS8-18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Landeanflug zu einer Außenlandung konnte das vorgesehene Landefeld nicht mehr erreicht werden. Das Segelflugzeug kam zu kurz und landete in einem niedrigen Nadelwald. Aktenzeichen: 4X043-0/04
18.09.2004 1430 Uhr (MESZ) Ort: Attendorn (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Flugzeugschleppstart wurde das Segelflugzeug nach einer Leistungsstörung am Schleppflugzeug ausgeklinkt. Bei der anschließenden Landung berührte das Segelflugzeug Bäume. Aktenzeichen: 3X195-1/04
19.09.2004 1336 Uhr (MESZ) Ort: Hilden-Kesselw. (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Amateurbau KR-2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Vorführungsflug Bei der Landung sackte das Segelflugzeug aus mehreren Metern Höhe durch, prallte auf den Boden und überschlug sich. Aktenzeichen: 3X197-0/04
15.10.2004 1128 Uhr (MESZ) Ort: Taucha (Sachsen) LFZ.: VEB Apparatebau Baby2b Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Windenschlepp ließ der Seilzug in geringer Höhe nach. Der Pilot klinkte aus. Anschließend kam es zu einer harten Landung, bei der das Segelflugzeug schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X205-0/04
24.10.2004 1327 Uhr (MESZ) Ort: Wilsche (Braunschweig (NI)) LFZ.: Glasflügel Stil201 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz vor dem Aufsetzen sackte das Segelflugzeug durch, setzte hart vor der Landeschwelle auf und drehte sich um die Hochachse. Dabei wurde die Rumpfröhre abgedreht. Aktenzeichen: 3X208-0/04
24.10.2004 1420 Uhr (MESZ) Ort: Bisperode (Hannover (NI)) LFZ.: R-Schneider LS8-18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anflug auf das Segelfluggelände kam das Segelflugzeug zu kurz und setzte hart vor dem Landefeld auf, rutschte einen Hang hinauf und kam nach einer Drehung zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X209-0/04

Segelflugzeug (Fortsetzung)

27.10.2004 1802 Uhr (MESZ) Ort: Steinheim-Vinseb. (Detmold (NRW))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: R-Schneider LS4-B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Im Landeanflug sackte das Segelflugzeug durch und prallte hart auf den Boden. Aktenzeichen: 3X210-0/04

01.11.2004 1612 Uhr (MEZ) Ort: Drachselsried (Niederbayern (BY))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht
LFZ.: Grob TW-Ast Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Bei einer Außenlandung kam das Segelflugzeug zu weit und kollidierte mit Bäumen. Aktenzeichen: 3X211-0/04

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb

17.04.2004 1313 Uhr (MESZ) Ort: Carpentras (Frankreich)	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Stemme S10V Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Beim Start mit Seitenwind bekam der linke Tragflügel Bodenberührung. Das Luftfahrzeug brach nach links aus, wobei das rechte Fahrwerk einklappte und der Propeller den Boden berührte. Aktenzeichen: 4X007-0/04

01.05.2004 1605 Uhr (MESZ) Ort: Linz (Österreich)	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: DG-Flugzeugbau DG800B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Beim Windenstart geriet das Luftfahrzeug in ca. 40 m Höhe in eine unkontrollierte Fluglage, kippte über den linken Tragflügel ab und prallte auf den Boden. Aktenzeichen: 4X010-0/04

17.05.2004 1715 Uhr (MESZ) Ort: Lohne (NI) (Weser-Ems (NI))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Glaser DG400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Im Endanflug mit eingefahrenem Triebwerk kam das Segelflugzeug zu kurz. Der Pilot entschloss sich zu einer Außenlandung, bei der es zu einer Baumberührung kam. Aktenzeichen: 3X052-0/04

23.07.2004 1410 Uhr (MESZ) Ort: Montagne de Beynes (Frankreich)	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Eiriavion Pik20E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb leicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Die PIK-20 E stieß mit einem in Frankreich zugelassenen Segelflugzeug (ASW20) zusammen. Der Segelflugzeugführer der ASW20 sprang mit dem Rettungsfallschirm ab. Die PIK-20E konnte sicher gelandet werden. Aktenzeichen: 4X022-1/04

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb (Fortsetzung)

02.08.2004 Uhrzeit unbek. () Ort: Samedan (Schweiz) LFZ.: Glaser DG400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Motorsegler schlug in horizontaler Fluglage mit geringer Vorwärtsgeschwindigkeit auf einer Felsspitze auf. Aktenzeichen: 4X027-0/04
02.08.2004 1300 Uhr (MESZ) Ort: Neresheim (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schempp Duo Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung in einem Weizenfeld berührte der rechte Tragflügel das Getreide und brach ab. Aktenzeichen: 3X142-0/04
08.08.2004 1232 Uhr (MESZ) Ort: Schreckhof (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Schleicher ASH26E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Abheben im Windenstart berührte der Tragflügel den Boden, wobei es zu einem Ringelpiez kam. Aktenzeichen: 3X154-0/04
09.08.2004 1250 Uhr (MESZ) Ort: Bayreuth (Oberfranken (BY)) LFZ.: Schleicher ASH25M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anfangssteigflug kippte das Luftfahrzeug nach links ab, berührte mit dem linken Tragflügel den Boden, drehte sich und schlug mit dem Rumpf hart auf. Aktenzeichen: 3X157-0/04
18.08.2004 1607 Uhr (MESZ) Ort: Blumberg (Freiburg (BW)) LFZ.: Schleicher ASH26E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung Während des Flugzeugschleppstartes klinkte der Segelflugzeugführer in ca. 45 m Höhe aus und flog eine Umkehrkurve, aus der das Segelflugzeug über den linken Tragflügel abkippte. Aktenzeichen: CX007-0/04
27.08.2004 1900 Uhr (MESZ) Ort: Cotefablo (Spanien) LFZ.: DG-Flugzeugbau DG800B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug In bergigem Gelände berührte das Luftfahrzeug den Boden. Aktenzeichen: 4X036-0/04

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb (Fortsetzung)

<p>28.08.2004 1335 Uhr (MESZ) Ort: Uetersen (Schleswig-Holstein) LFZ.: Schleicher ASH26E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Der Segelflugzeugführer führte unter Aufsicht des Fluglehrers Einweisungsflüge durch. Beim 5. Start berührte der linke Tragflügel den Boden. Es kam zu einem Ringelpiez, wobei im Rumpf hinter dem Motorkasten ein Riss entstand. Aktenzeichen: 3X176-0/04</p>
<p>01.09.2004 1330 Uhr (MESZ) Ort: Neuhausen Ob Eck (Freiburg (BW)) LFZ.: Glaser DG400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anfangssteigflug trat in ca. 40 m Höhe eine Triebwerkstörung auf. Bei der anschließenden Umkehrkurve kollidierte der linke Tragflügel mit Zaunpfählen. Aktenzeichen: 3X181-0/04</p>
<p>06.12.2004 1720 Uhr (MEZ) Ort: Pokweni (Zentral- und Südafrika) LFZ.: Schempp Ventus2CM Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem Überlandflug geriet das Segelfahrzeug im Queranflug in der Landekurve in einen überzogenen Flugzustand, kippte aus ca. 80 m Höhe zur Seite, trudelte kurz und prallte auf den Boden. Aktenzeichen: 4X046-0/04</p>

Diese Seite ist absichtlich leer.

Freiballone und Luftschiffe

Auswertung der Unfälle und schweren Störungen mit Freiballonen und Luftschiffen

Im Jahr 2004 ereigneten sich 13 Unfälle mit Freiballonen. Schwere Störungen wurden nicht gemeldet.

Im Vergleich zu den Vorjahren nahm die Zahl der Unfälle deutlich ab.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Unfälle mit Schwerverletzten von 13 auf 12 gesunken. Dabei wurden 16 Personen schwer verletzt. Im häufigsten Fall erlitten die Insassen von Ballonen Knochenbrüche bei harten Landungen, bei Schleiflandungen, beim Umkippen des Korbes oder bei einer Berührung des Freiballons mit einer Freileitung.

Das fünfte Jahr in Folge wurde beim Betrieb von Freiballonen und Luftschiffen keine Person getötet.

Von den 13 Unfällen mit Freiballonen wurden 5 Fälle bei nichtgewerblichen Fahrten registriert (Vorjahr 7). 6 Unfälle ereigneten sich mit gewerblich zugelassenen Luftfahrzeugen (Vorjahr 12). Bei Wettbewerbsfahrten ereigneten sich 2 Unfälle (Vorjahr 0).

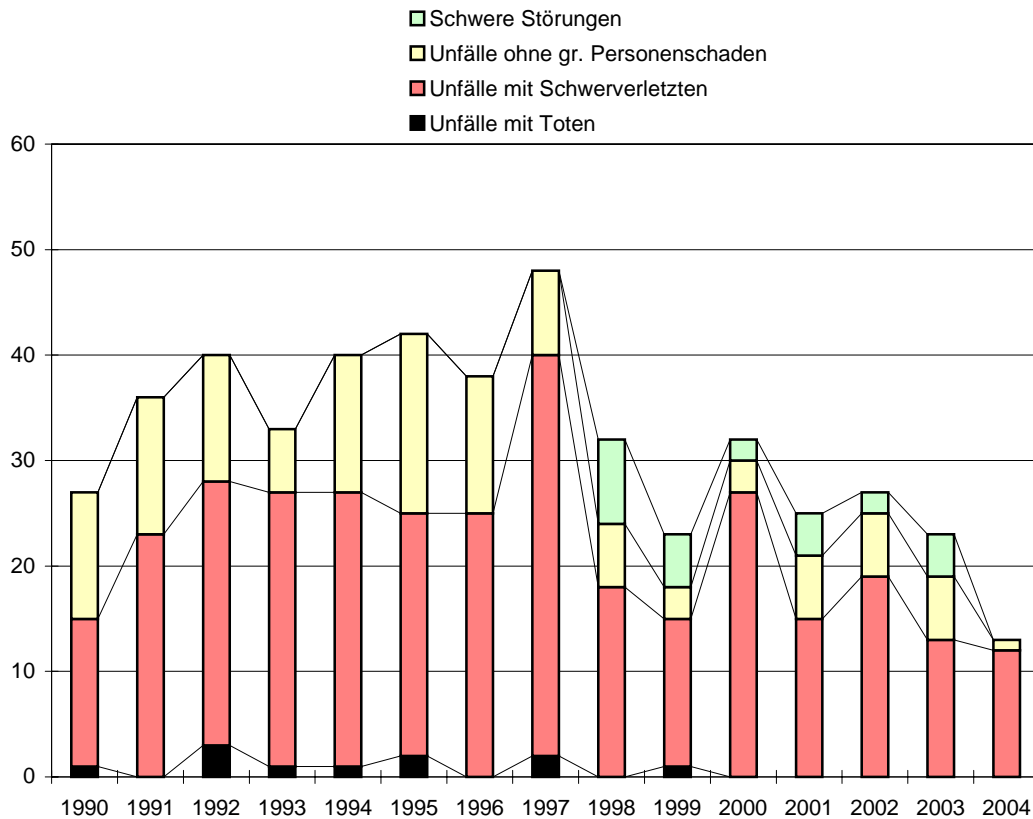
Nach einem Blitzeinschlag in einen Gasballon auf einer Wettbewerbsfahrt wurde eine Notlandung durchgeführt, wobei sich der Ballonführer und der Fahrtgast schwere Verletzungen zuzogen.

Die Verteilung der Störungsarten bei Unfällen mit Freiballonen in den letzten fünf Jahren gibt die folgende Tabelle wieder.

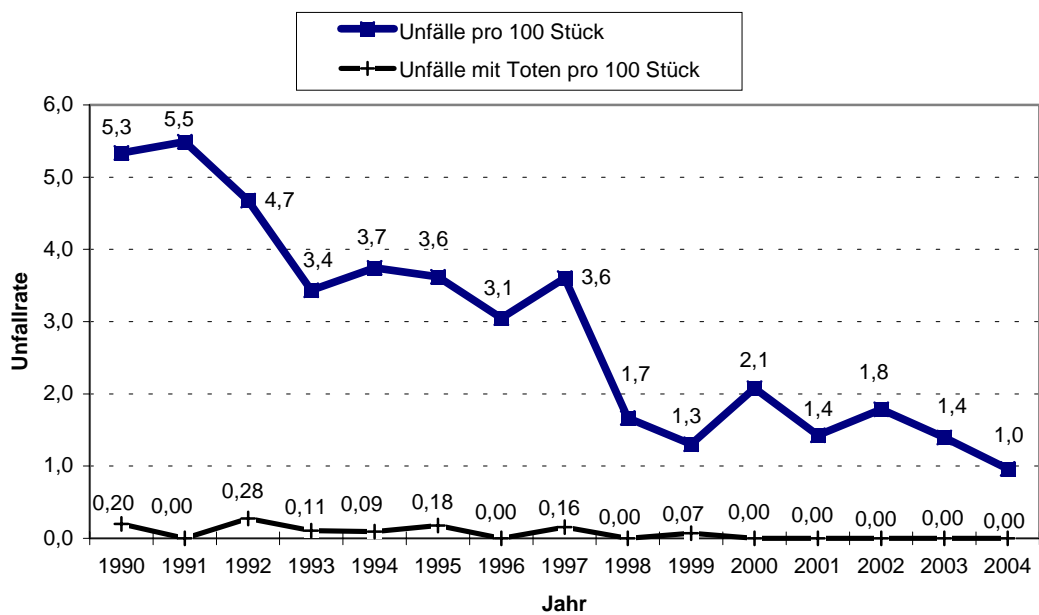
Stoerungsart	Jahr	00	01	02	03	04
harte Landung		13	6	9	10	6
verschiedene/sonstige		11	10	10	2	3
Berührung mit Hindernis		4	5	6	3	3
Blitzschlag		0	0	0	0	1
Brand oder Explosion		0	0	0	3	0
Brennerausfall / Brennerstörung		1	0	0	0	0
Personenschaden am Boden		1	0	0	1	0
Zusammenstoß (Luftschiffe)		0	0	0	1	0
Gesamt		30	21	25	20	13

Entwicklung der Unfallzahlen mit Freiballonen und Luftschiffen	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04
Unfälle und schwere Störungen	27	36	40	33	40	42	38	48	32	23	32	25	27	24	13
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	8	5	2	4	2	4	0
Unfälle	27	36	40	33	40	42	38	48	24	18	30	21	25	20	13
Unfälle mit Schwerverletzten	14	23	25	26	26	23	25	38	18	14	27	15	19	13	12
Personen schwer verletzt	21	28	33	32	33	28	26	47	20	16	28	16	26	19	16
Unfälle mit Toten	1	0	3	1	1	2	0	2	0	1	0	0	0	0	0
Personen tödl. verletzt	1	0	4	1	3	3	0	5	0	4	0	0	0	0	0

Unfälle und schwere Störungen mit Freiballonen



Unfallrate der in Deutschland zugelassenen Freiballone



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004

Heißluftballon

<p>05.03.2004 0940 Uhr (MEZ) Ort: Gera (Thüringen)</p> <p>LFZ.: Lindstrand LBL120A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug</p> <p>Bei einer Schleiflandung des Ballones brach sich ein Passagier einen Fuß.</p> <p>Aktenzeichen: 3X008-0/04</p>
<p>17.04.2004 1845 Uhr (MESZ) Ort: Heddesbach (Karlsruhe (BW))</p> <p>LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug</p> <p>Bei der harten Landung des Heißluftballones zog sich ein Passagier eine Sprunggelenkfraktur zu.</p> <p>Aktenzeichen: 3X024-0/04</p>
<p>03.05.2004 1930 Uhr (MESZ) Ort: Rackwitz (Sachsen)</p> <p>LFZ.: Cameron A-140 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland</p> <p>Bei der Landung verletzte sich ein Passagier am linken Knie.</p> <p>Aktenzeichen: 3X043-0/04</p>
<p>29.05.2004 2055 Uhr (MESZ) Ort: Bergheim (Köln (NRW))</p> <p>LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug</p> <p>Beim harten Aufsetzen des Korbes aus ca. 15 m Höhe zog sich ein Fahrgast eine Lendenwirbelfraktur zu. Der Ballonführer brach sich den linken Fuß.</p> <p>Aktenzeichen: 3X075-0/04</p>
<p>05.06.2004 2142 Uhr (MESZ) Ort: Borsum (Braunschweig (NI))</p> <p>LFZ.: Cameron A-315 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland</p> <p>Bei der Landung kippte der Korb um. Ein Passagier verletzte sich am Sprunggelenk.</p> <p>Aktenzeichen: 3X084-0/04</p>
<p>18.07.2004 2000 Uhr (MESZ) Ort: Ragow (Brandenburg)</p> <p>LFZ.: Lindstrand LBL150A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 3 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug</p> <p>Der Heißluftballon wurde während der Landung von einer starken Windböe erfasst. Dabei wurde der Korb ca. 150 m über den Boden gezogen, wobei er gegen einen Erdwall prallte und eine Person unter den Ballonkorb gelangte.</p> <p>Aktenzeichen: 3X159-0/04</p>

Heißluftballon (Fortsetzung)

<p>31.07.2004 2000 Uhr (MESZ) Ort: Güldengossa (Sachsen) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei einer harten Landung des Heißluftballones wurde der Ballonführer am Knie verletzt. Aktenzeichen: 3X144-0/04</p>
<p>08.09.2004 1915 Uhr (MESZ) Ort: Ebern (Oberfranken (BY)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei einer harten Landung brach sich ein Passagier ein Bein. Aktenzeichen: 3X191-0/04</p>
<p>09.09.2004 2005 Uhr (MESZ) Ort: Einecke (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Ultramagic M-77 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung des Ballones prallte ein Passagier gegen die Bordwand und zog sich Frakturen am Arm, Brustwirbel und an der Nase zu. Aktenzeichen: 3X194-0/04</p>
<p>18.09.2004 0845 Uhr (MESZ) Ort: Ganderkesee-Sethe (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Thunder unbek. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung brach sich ein Passagier das Schienbein. Aktenzeichen: 3X198-0/04</p>
<p>02.10.2004 1915 Uhr (MESZ) Ort: Körle (Kassel (HE)) LFZ.: Thunder 240A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Nach dem Aufsetzen des Ballonkorbes berührte die Ballonhülle einen Sendemast. Vier Felder im oberen Bereich der Hülle wurden hierbei beschädigt. Aktenzeichen: 3X202-0/04</p>

Gasballon

11.09.2004 0800 Uhr (MESZ) Ort: Jakonowka (Polen) LFZ.: Wörner NL1000/Stu Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 2 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Gasballon zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Bei einer Wettbewerbsfahrt kam es nach ca. 6:30 Stunden zur Berührung mit einer Hochspannungsleitung. Aktenzeichen: 4X039-0/04
03.10.2004 1100 Uhr (UTC) Ort: Chama (Nord-Amerika) LFZ.: Wörner NL1000/Stu Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Gasballon schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Die Ballonhülle wurde von einem Blitzschlag beschädigt. Bei der anschließenden Landung wurden der Ballonführer und der Fluggast schwer verletzt. Aktenzeichen: 4X042-0/04

